

Petzenkirchen



Gemeindezeitung

Inbetriebnahme und Segnung des neuen Hochbehälters



Vbgm. Harald Mixa, Pater Manfred, gf. GR Anton Höllein, Bgm. Lisbeth Kern, DI Stefan Schuster, DI Raimund Schuster, LAbg. Dr. Günther Sidl, BM Ing. Sylvia Schweighofer, BM Karl Schweighofer

Unser neuer Hochbehälter am Pollnerberg mit einem Speichervolumen von 400 m³ konnte nach 13-monatiger Bauzeit am 19. September 2014 in Betrieb genommen werden. Die Investitionskosten betragen rund EUR 470.000,-- (exkl. USt). Die hohe Investition für unsere Wasserversorgung ist ein wichtiger Beitrag für die ausgezeichnete Lebensqualität in Petzenkirchen.

Der bereits bestehende Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 350 m³. Durch die Erweiterung unserer Wasserversorgungsanlage haben wir nun insgesamt 750 m³ Nutzungsvolumen zur Verfügung. Mit dem Bau eines zweiten Hochbehälters am Pollnerberg haben wir Vorsorge getroffen, dass die Trinkwasserversorgung für die nächsten Generationen sichergestellt ist. Den Bürgerinnen und Bürgern von Petzenkirchen und auch aus den Nachbargemeinden, die wir fallweise versorgen, steht jederzeit köstliches Wasser in ausreichender Quantität und ausgezeichneter Qualität zur Verfügung.

Am 22. November 2014 wurde die neue Anlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben und von Pater Manfred gesegnet.

Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten den Tag der offenen Tür, um die neue Anlage zu besichtigen und sich über die technischen Daten zu informieren.

Inhalt

Inbetriebnahme und Segnung des neuen Hochbehälters
Vorwort
Statistik
Betreubares Wohnen
Jubiläumsfeierlichkeiten in Ahlshausen-Sievershausen
Gemeinderatswahl 2015
Nachtragsvoranschlag
Voranschlag
Arbeiten an der Friedhofsmauer abgeschlossen
Subventionen 2014
Förderungen der Marktgemeinde Petzenkirchen
Neue Servicebroschüre „Jugend und Geld“
Alles Gute zur Pensionierung
Gratulation
15 Jahre „Le Figaro“
Pizzeria „Una la Strada“ feierte 25-jähriges Betriebsjubiläum
Wasserversorgung
Kanalbericht
Behindertenpass statt ÖBB VORTEILSCARD Spezial
Gemeineschitag in der Flachau
NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015
Asylwerber
Anrufsammeltaxi
Gleichenfeier beim Gemeindebau
Schneeräumung
Christbaumentsorgung
Vorankündigung feuerpolizeiliche Beschau
Freilaufende Hunde im Jagdgebiet
Kindergarten
Volksschule
Treffpunkt Eltern-Cafe
Neue Mittelschule Wieselburg
Bericht der Pfarrgemeinde
Landjugend Petzenkirchen Bergland
FF Petzenkirchen-Bergland
Wieselburger Fahrradbazar - eNu Energie- und Umweltagentur NÖ
Wirtschaft
SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen-Bergland
Österreichischer Kameradschaftsbund
FVV Petzenkirchen-Bergland
Tennis
Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland
Jubilarehrungen
Trauerfälle
Geburten
Mutterberatung
Informationen

Vorwort der Bürgermeisterin



Sehr geehrte Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, liebe Jugend!

In Kürze geht wieder ein ereignisreiches und bewegtes Jahr zu Ende. Es ist Zeit Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu geben.

Rückblickend auf das Jahr 2014 kann ich als Bürgermeisterin mit Freude feststellen, dass wir in unserer Gemeinde alle geplanten Projekte umsetzen konnten.

Die Inbetriebnahme des Hochbehälters für die Sicherung der Wasserversorgung, die Ausstattung der Straßenbeleuchtung mit energiesparender LED-Technik, die Neugestaltung einiger Siedlungsstraßen und die Generalsanierung des Turnsaales möchte ich besonders erwähnen. Diese großen Investitionen sind wichtige Meilensteine für eine lebenswerte Zukunft in Petzenkirchen. Mein Dank gilt hier allen, die zur Realisierung dieser Großprojekte beigetragen haben.

Heuer konnte endlich mit dem Bau unseres lang ersehnten und viel diskutierten Gemeindezentrums begonnen werden. Der Rohbau ist bereits fertig gestellt und Anfang Dezember wurde die Dachgleiche gefeiert. Die Arbeiten liegen genau

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1
Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13
Gestaltung: Sabine Dörner
Fotos: Marktgemeinde Petzenkirchen, eNu, M. Fröschl, Vereine, Fotostudio Riedler, Bilderbox

im Zeitplan und die Kosten bewegen sich im Rahmen der Kostenschätzung. Sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben, können über den Winter Innenarbeiten durchgeführt werden. Die Fertigstellung ist für Sommer 2015 geplant.

Wir haben aber noch weitere Pläne für das kommende Jahr.

Die neuen Baugrundstücke in Breiteneich und am Pollnerberg müssen mit Wasserleitungen und Kanalsträngen aufgeschlossen werden. Eine neue starke Wasserleitung soll auch vom Hochbehälter am Pollnerberg bis in die Kaiserstraße verlegt werden.

Der Abbruch des alten Gebäudes am Bergmann-Platz 2 und eine attraktive Platzgestaltung sind ebenfalls für das nächste Jahr geplant.

Es ist mir erfreulicher Weise gelungen, dass die Amstettner Siedlungsgenossenschaft in Petzenkirchen ein Grundstück erworben hat. Neben unserem neuen Gemeindezentrum wird ein Wohnhaus mit 15 Wohneinheiten (betreubares Wohnen) errichtet werden.

Mit diesem Wohnbau schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen, damit ältere und betreuungsbedürftige Menschen ihren Lebensabend in der Heimatgemeinde Petzenkirchen verbringen können.

Zum Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, um allen Menschen zu danken, die mich bei meiner verantwortungsvollen Tä-

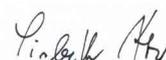
tigkeit als Bürgermeisterin unterstützt haben. Es ist eine schöne Aufgabe und gemeinsam konnten wir wieder viel Positives für Petzenkirchen erreichen.

Danken möchte ich auch allen ehrenamtlich tätigen Personen in unserer Gemeinde, die sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei den Vereinen engagiert haben. Bei unseren Wirtschaftstreibenden bedanke ich mich für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Den Leiterinnen unserer Bildungseinrichtungen und ihrem Team danke ich für ihre wertvolle Arbeit zum Wohle unserer jüngsten Gemeindeglieder. In meiner Eigenschaft als Obfrau der Volksschulgemeinde und als Ressortzuständige für den Kindergarten bedanke ich mich für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2015!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin



www.petzenkirchen.at
marktgemeinde@petzenkirchen.at
Tel.: 07416/52109 Fax: DW 14

Statistik 2014

14 Geburten
17 Sterbefälle
44 Volksschulkinder
4 Wehrpflichtige
1.548 Einwohner (HWS und NWS)
400 Häuser

Gemeinderatswahl 2015

Wahltag: 25. Jänner 2015

Wahlzeit: 07.00 bis 14.00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Betreubares Wohnen in Petzenkirchen

Betreubares Wohnen in Petzenkirchen



Die Bemühungen von Bürgermeisterin Lisbeth Kern waren erfolgreich. Mit der Amstettner Siedlungsgenossenschaft hat sie einen kompetenten Bauträger gefunden, der in Petzenkirchen einen Wohnbau für betreubares Wohnen errichten wird. Neben unserem neuen Gemeindezentrum hat die Amstettner SGN

bereits ein 1820 m² großes Grundstück angekauft, auf dem die Errichtung eines Wohnhauses mit 15 Wohneinheiten geplant ist. Die Planungsarbeiten sind ebenfalls bereits abgeschlossen und das Projekt wurde am 6. November 2014 dem Gestaltungsbeirat beim Amt der NÖ Landesregierung vorgelegt. Dieser hat die Pläne grundsätzlich positiv begut-

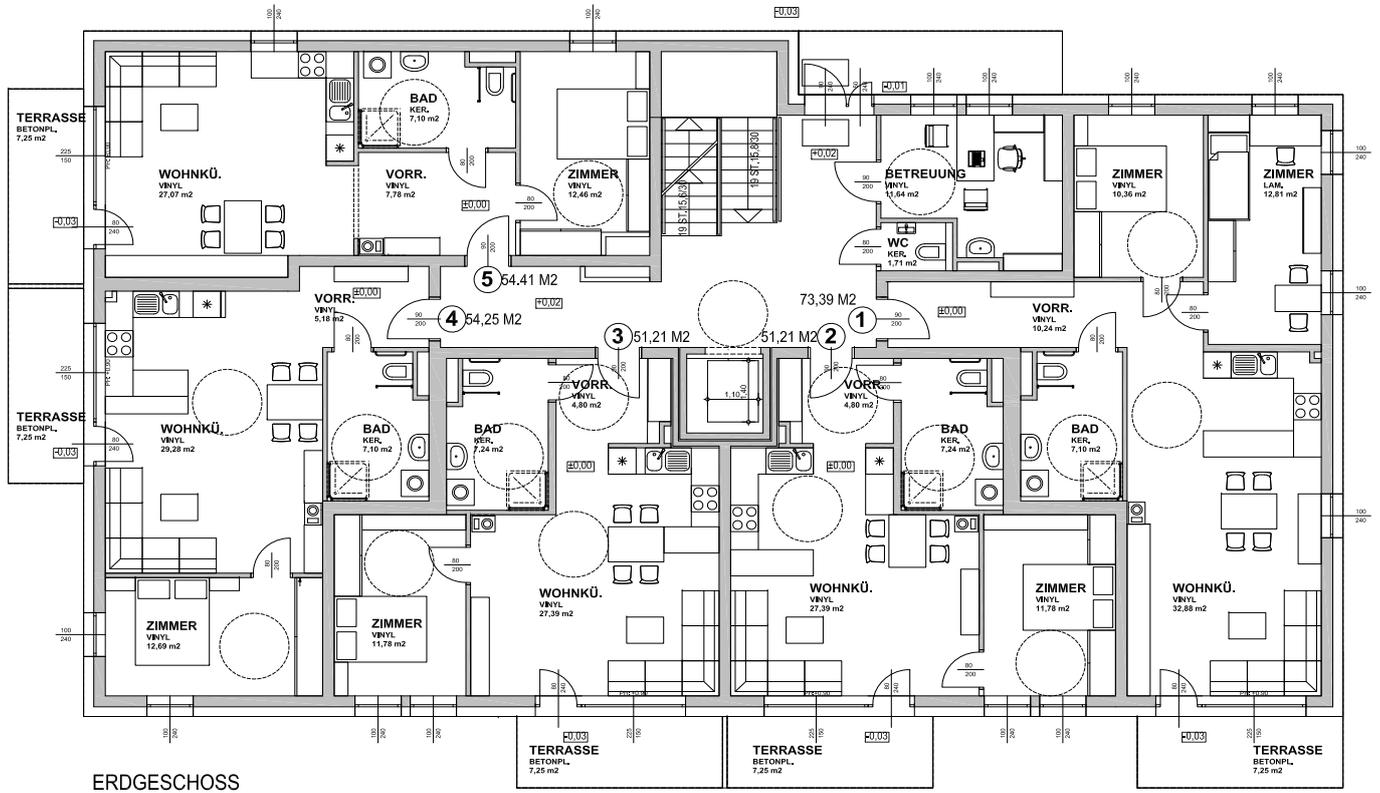


achtet, was eine wichtige Voraussetzung für die Gewährung der Wohnbauförderung ist.

Vorausgesetzt, dass im Frühjahr 2015 die Zusicherung der Wohnbauförderungsmittel durch das Land Niederösterreich erfolgt, kann im Herbst 2015 mit dem Bau begonnen werden.



Grundriss Erdgeschoss



ERDGESCHOSS



Jubiläumsfeierlichkeiten in Ahlshausen-Sievershausen



Unsere Partnergemeinde Ahlshausen-Sievershausen feierte am 3. und 4. Oktober 2014 das 1.100 Jahr-Jubiläum.

Zu den Feierlichkeiten hat Ortsbürgermeister Jürgen Hesse auch Vertreter der Marktgemeinde Petzenkirchen und der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen.

Wir sind dieser Einladung sehr gerne gefolgt, denn wir wollten mit dem Besuch die freundschaftliche Verbundenheit zum Ausdruck bringen, die unsere beiden Gemeinden offiziell schon seit 31 Jahren pflegen.

Zum 1.100 Jahr-Jubiläum der Doppelortschaft Ahlshausen-Sievershausen haben die

Bgm. Lisbeth Kern und Vbgm. Harald Mixa überreichten einen prächtig geschnitzten Bären aus Holz

Menschen, die dort wohnen und leben, ein würdiges Geburtstagsfest vorbereitet.

Beim Festakt in der Kirche von Ahlshausen sprach Bürgermeisterin Lisbeth Kern Grußworte und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Petzenkirchen. Als Geburtstagsgeschenk wurde ein prächtiger, geschnitzter Bär aus Holz überreicht.

Bei den Ehrenmälern in Ahlshausen und in Sievershausen fand eine Kranzniederlegung statt.

Die Delegation aus Petzenkirchen wurde wieder sehr herzlich in Ahlshausen-Sievershausen aufgenommen. Wir bedanken uns für die großzügige Gastfreundschaft.



Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Wie kann ich wählen?

* **Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal** im Gemeindeamt von 7.00 bis 14.00 Uhr. Für einen reibungslosen Ablauf nehmen Sie bitte den Abschnitt „Amtliche Wahlinformation“ in das Wahllokal mit.

* **Mit Wahlkarte:**

Wählen mit Wahlkarten vor dem Wahltag per Briefwahl:
Die Wahlkarte muss bis spätestens 25.01.2015 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Am Wahltag: Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.



Der elektronische Wahlkartenantrag:

Nutzen Sie für die Anforderung Ihrer Wahlkarte die Möglichkeit der elektronischen Antragstellung unter www.wahlkartenantrag.at. Sie benötigen dazu Ihre Reisepassnummer oder Handysignatur oder Ihren persönlichen Antragscode. Ihr Antragscode für diesen Service befindet sich auf der Wahlinformationskarte.

Der schriftliche Wahlkartenantrag:

Sie erhalten wieder eine Wahlinformation zugesendet.

Diese enthält eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte. Sie brauchen nur die Anforderungskarte ausfüllen, abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert verschlossen und portofrei an Ihre Gemeinde senden.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Gemeinderatswahl am 25.01.2015

Ich werde voraussichtlich am Wahltag mein Wahllokal nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung: (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)
Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte: (Falls obige Adresse davon abweicht)
 Ich ersuche um Besuch durch die fliegende Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit/Geh-Transportunfähigkeit usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der „fliegenden Wahlbehörde“ besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die „fliegende Wahlbehörde“ am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

(genaue Angabe der Adresse, wo Sie am Wahltag besucht werden sollen; ein Besuch der „fliegenden Wahlbehörde“ ist nur innerhalb Ihrer Gemeinde möglich)

Max Mustermann
Mustermann
Musterstraße 1
1234 Musterort
XX/XXXX
A123 B123 45C1
Buchstaben/Ziffernkombination

Telefon: (tagüber erreichbar)

E-Mail: (optional)

Datum und Unterschrift:

Sie erhalten Ihre Wahlkarte umgehend per Post zugesendet, sofern Sie diese nicht persönlich abholen. Sollten Sie eine andere Person mit der Abholung beauftragen, benötigt diese Person eine Vollmacht, damit die Wahlkarte ausgehändigt werden darf.

Der persönliche Wahlkartenantrag:

Sie können Ihre Wahlkarte auch persönlich in Ihrer Gemeinde beantragen. Auch dazu benötigen Sie ein Ausweisdokument. (Muss von der Gemeinde in Kopie aufbewahrt werden.)

- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 21.01.2015, 24 Uhr.
- Persönliche Antragstellung bis Freitag, den 23.01.2015, 12 Uhr.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich auch telefonisch unter 07416/52109 gerne zur Verfügung!

Nachtragsvoranschlag 2014 - Voranschlag 2015 - Friedhofsmauer

Nachtragsvoranschlag 2014

Eine positive Entwicklung bei den Einnahmen und nur geringfügige Erhöhungen bei den Ausgaben im Jahr 2014 machten die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages erforderlich. Die Einnahmen und Ausgaben konnten von EUR 2.258.100,-- auf EUR 2.739.400,-- aufgestockt werden. Im ordentlichen Haushalt ergibt sich auf der Einnahmenseite ein Plus von EUR 481.300,--. Dem gegenüber stehen auf der Ausgabenseite Mehrausgaben von EUR 144.000,--. Die Mehreinnahmen von EUR 337.300,-- werden größtenteils für die Finanzierung des Straßenbaues und die neue Straßenbeleuchtung verwendet. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von EUR 1.364.200,-- vorgesehen. Der Nachtragsvoranschlag 2014 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2014 einer Beschlussfassung zugeführt.

Voranschlag 2015

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von EUR 2.334.000,-- vorgesehen, der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben von EUR 2.624.700,-- vor.

Das Budget im ordentlichen Haushalt wurde wieder nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit erstellt. Es sind keine Gebührenerhöhungen notwendig, so dass unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auch im Jahr 2015 „nicht tiefer in die Tasche greifen“ müssen. Erfreulicherweise konnte ein Überschuss (Zuführung) von EUR 222.000,-- ausgewiesen werden. Dieses Geld kann für Investitionen (Gemeindezentrum und Straßenbau) verwendet werden.

Im außerordentlichen Haushalt werden die Einnahmen und Ausgaben für die geplanten Projekte 2015 dargestellt. Neben der Fertigstellung des Gemeindezentrums sind auch Geldmittel für den Straßenbau sowie für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und des Kanalnetzes zur Erschließung neuer Siedlungsgebiete vorgesehen. Dafür sind Darlehensaufnahmen von rund 1,7 Mio. EUR veranschlagt. Vom Gemeinderat wurde auch der mittelfristige Finanzplan 2015 bis 2019 beschlossen.

Arbeiten an der Friedhofsmauer abgeschlossen



Rechtzeitig vor Allerheiligen konnten die Arbeiten an der neuen Friedhofsmauer abgeschlossen werden.

Unser Friedhofsverwalter Martin Holzer hat hier in Zusammenarbeit mit dem Steinmetzbetrieb Neu GmbH großartige Arbeit geleistet.

Viele Denkmäler und Grabeinfassungen entlang der neuen Mauer wurden von den Grabstelleninhabern neu gestaltet, so dass in diesem Bereich unseres Friedhofes nun wieder würdige und schöne Gedenkstätten entstanden sind.

Subventionen 2014

In Petzenkirchen sind viele Vereine tätig, die durch ihr Vereinsleben unsere Gemeinschaft bereichern. Die engagierten und motivierten Vereinsmitglieder haben einen hohen Stellenwert bei der Bevölkerung. Unsere Vereine organisieren kulturelle Veranstaltungen, veranstalten Feste, kümmern sich um die Brauchtumpflege und bieten sportliche Aktivitäten als sinnvolle Freizeitbeschäftigung an.

Als Dank und Anerkennung für die unbezahlbare und unverzichtbare Arbeit hat die Marktgemeinde Petzenkirchen unsere Vereine auch heuer wieder finanziell unterstützt.

SV Volksbank Haubi´s Petzenkirchen Bergland	€ 3.500,--
und Zuschuss zur Darlehenstilgung	€ 2.000,--
Marktmusikkapelle	€ 700,--
und Plakate für Frühlingskonzert	€ 135,46
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein	€ 350,--
Teilnahme am Eisenstraße Regionsfest	€ 155,--
Kirchenchor	€ 280,--
Pensionistenverband	€ 260,--
Österr. Kameradschaftsbund	€ 210,--
Evangelische Pfarrgemeinde	€ 110,--
Rk. Pfarramt, Kirchenorgel 2. Rate	€ 10.000,--
Seniorenbund	€ 80,--
Chor Credo	€ 75,--

Der Landjugend wurde die Lustbarkeitsabgabe für das Theater in Höhe von € 1.421,25 refundiert.

Ebenso wurde der Pfarre Petzenkirchen die Lustbarkeitsabgabe für das Pfarrkränzchen in Höhe von € 141,75 als Subvention erstattet.

Der Tennisverein erhielt eine Subvention in Form der Erstattung der Wasserbezugsgebühren in Höhe von € 247,06.

Für die Abhaltung der Eltern-Cafes (1-6/2014) wurden Kosten von € 430,74 übernommen.

Für die Organisation der Trachtendisco und des Trachtenkirtags wurde an den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein eine Subvention von € 1.000,-- ausbezahlt.

Für die Finanzierung der Krankentransporte durch das Rote Kreuz Ybbs/D. wurden insgesamt € 16.991,-- zur Verfügung gestellt.

Förderungen der Marktgemeinde Petzenkirchen

Förderungen der Marktgemeinde Petzenkirchen



* **Geburtszuwendung**

Eltern erhalten bei der Geburt eines Kindes einen Gutschein für ein Babysparbuch im Wert von € 100,--.



* **Freibad Wieselburg**

Zuschuss für eine Saisonkarte im Freibad Wieselburg für Kinder bis zum 15. Lebensjahr im Wert von € 10,--.

* **Hallenbad Ybbs an der Donau**

Seitens der Marktgemeinde Petzenkirchen werden Karten für Hallenbad und Sauna in Ybbs an der Donau zum Preis des 100er Blocks weitergegeben.



* **Schülerbeihilfe**

Schülerbeihilfe für Schüler, die eine Privatschule besuchen und dafür Schulgeld bezahlen müssen pro Schuljahr € 50,--, längstens auf die Dauer von 3 Jahren.



* **Müllabfuhrbeihilfe**

Pensionistinnen und Pensionisten, die alleine ein Haus bewohnen erhalten die Hälfte der Kosten für die Restmüllabfuhr. Das sind derzeit € 74,72 jährlich.



* **Förderung für Photovoltaikanlagen**

Zuschuss für die Errichtung von Photovoltaikanlagen für Liegenschaften im Gemeindegebiet in der Höhe von € 500,--. Voraussetzung für diese Förderung durch die Gemeinde ist die Vorlage einer Rechnung sowie eines Nachweises, dass für die Photovoltaikanlage eine Förderung vom Amt der NÖ Landesregierung gewährt wurde.

* **Förderung für Solaranlagen**

Die Errichtung einer Solaranlage zur Warmwassererzeugung wird mit einem Betrag von € 500,-- gefördert. Es werden nur Neuerrichtungen gefördert.



* **Neugestaltung von Hausfassaden**

Neugestaltung von Hausfassaden - älter als 10 Jahre; Gutschein im Wert von € 100,--; einzulösen in einem Betrieb in Petzenkirchen.

* **Siedlerbeihilfe**

Nach Fertigstellung des Einfamilienhauses 35% der Aufschließungskosten - höchstens € 3500,-.



* **Künstliche Befruchtung bei Tieren**

EUR 12,--

Förderungen der Marktgemeinde Petzenkirchen



* **Weihnachtsgutscheinaktion**

Alleinstehende Pensionistinnen und Pensionisten mit Mindestpension sowie Familien mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren, wenn Sie noch keiner beruflichen Tätigkeit nachgehen, erhalten zu Weihnachten einen Gutschein im Wert von € 20,--.



* **Musikschule**

Übernahme der Kopfquote bis zur Volljährigkeit.

* **Tagesmütter/Heimkrankenpflege**

Übernahme eines Kostenanteiles. Verrechnung erfolgt direkt mit der Betreuungseinrichtung.



* **Nachmittagsbetreuung im Kindergarten**

Bereitstellung des Personals.

* **Nachmittagsbetreuung in der Volksschule**

Bereitstellung des Personals.



* **Disco Bus**

Freitag und Samstag verkehren im Raum Petzenkirchen/Wieselburg/Kemmelbach/Bergland Discobusse.

Die Fahrtkosten pro Fahrt betragen € 2,--. Die Marktgemeinde Petzenkirchen beteiligt sich an den Restkosten.



* **Förderung von Fahrtkosten von Studierenden**

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, erhalten von der Gemeinde bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Die Förderhöhe beträgt die € 50,-- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 75,-- pro Semester.

* **Pensionistenausflug**

Kostenanteil für Pensionisten beträgt € 10,--. Den Rest bezahlt die Marktgemeinde.



* **Kurzzeitpflege**

Kostenzuschuss für Pflegebedürftige in einem Kurzzeitpflegezentrum.

€ 10,-- /Tag. Höchstens 2 Wochen im Jahr.

* **Notruftelefon**

Für pflegebedürftige Personen besteht die Möglichkeit, sich ein „Notruftelefon“ zu mieten. Damit kann mit Knopfdruck Hilfe bei Notfallsituationen angefordert werden. Die monatlichen Mietkosten betragen derzeit rund € 25,--.

Die monatlichen Mietkosten eines Notruftelefons für pflegebedürftige Personen mit Hauptwohnsitz in Petzenkirchen fördert die Marktgemeinde Petzenkirchen im Ausmaß von 50 % für Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher und von 25 % für alle übrigen Personen der Kosten.

Die erforderlichen Nachweise sind vor zu legen. Im Fall einer Förderungsauszahlung durch eine andere Stelle besteht kein Anspruch auf diese Förderung.



Neue Servicebroschüre „Jugend und Geld“ - Alles Gute zur Pensionierung

Neue Servicebroschüre „Jugend und Geld“



LH-Stv. Mag. Karin Renner und LAbg. Dr. Günther Sidl mit der Broschüre „Jugend und Geld“

Junge Menschen geben oft mehr Geld aus, als sie einnehmen. Dadurch tappen sie leicht in die Schuldenfalle. Damit das nicht passiert, haben das Land NÖ gemeinsam mit der Schuldnerberatung Niederösterreich und der niederösterreichischen Arbeiterkammer die Broschüre „Jugend und Geld“ als Orientierungshilfe für Jugendliche und ihre Eltern entwickelt. Initiiert hat dies Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner (für den Konsumentenschutz zuständiges NÖ-Regierungsmitglied). Die Info-Broschüre behandelt Themen wie bargeldloses Zahlen, Kredit, Leasing, Bürgschaft, Handy, Apps und auch das zunehmende Konsumverhalten im Internet. „Informierte Menschen tappen viel seltener in die Schuldenfalle und sind bei Problemen meist schneller in der

Lage, die richtigen Handlungen zu setzen“, so Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl.

Die neue Broschüre liegt im Gemeindeamt Petzenkirchen auf und ist auf der Homepage der Arbeiterkammer-NÖ (<http://noe.arbeiterkammer.at> im Menü Service/Broschüren/Konsument) abrufbar.

Alles Gute zur Pensionierung



Bgm. Lisbeth Kern, die Mitarbeiterinnen und die Kindergartenkinder verabschieden Frau Leopoldine Erber in den wohlverdienten Ruhestand

Unsere langjährige Mitarbeiterin im Kindergarten, Frau Leopoldine Erber, tritt am 1. Jänner 2015 ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Bei einer liebevoll gestalteten Abschiedsfeier wurde sie im Kindergarten mit Liedern und Gedichten verabschiedet.

Sichtlich gerührt bedankte sich Frau Leopoldine Erber für die schöne Feierstunde und überreichte jedem Kind ein großes, selbst gebackenes Lebkuchenherz mit dem Namen des Kindes. Bürgermeisterin Lisbeth Kern dankte namens der Marktgemeinde Petzen-

kirchen für die vorbildliche Tätigkeit als Kinderbetreuerin und wünschte für die Zeit des Ruhestandes alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Gratulation - 15 Jahre Le Figaro - 25 Jahre Pizzeria Una La Strada

Gratulation zum 50. Geburtstag



Vor kurzem feierte Gemeinderat Josef Fasching seinen 50. Geburtstag.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern und die Gemeinderatskolleginnen und -kollegen gratulierten dem Jubilar im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung zu seinem runden Geburtstag und wünschten für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Als Geburtstagsgeschenk überreichte Bürgermeisterin Lisbeth Kern einen Korb mit Mostviertler Köstlichkeiten.

15 Jahre Le Figaro



Jürgen und Karin Gartner hatten Grund zum Feiern. Ihr beliebter und weit über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannter Friseursalon Le Figaro feierte seinen 15. Geburtstag.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern reihte sich in die Gratulantschar und überbrachte dem engagierten Unternehmerpaar die Glückwünsche zum 15-jährigen Betriebsjubiläum.

Pizzeria Una La Strada feierte 25-jähriges Betriebsjubiläum



Seit 25 Jahren verwöhnt Firmenchefin Sabina Dietrich ihre Gäste in der gemütlichen Atmosphäre der Pizzeria Una La Strada mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern gratulierte zum Betriebsjubiläum und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Wasserversorgung

Wasser ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Es ist ein unverzichtbarer Baustein aller lebenden Organismen. Es ist reich an lebensspendender Energie und das wichtigste Lebensmittel unserer Erde.

Nach einer Bauzeit von 13 Monaten wurde der neue Hochbehälter am 22. November 2014 offiziell seiner Bestimmung übergeben und von Pater Manfred Kusiak gesegnet.

An diesem Tag konnte man die Anlage besichtigen und sich auch über technische Daten informieren. Der Zeitung liegt eine Broschüre bei, die über Kenndaten des Hochbehälters Auskunft gibt. Nun verfügt Petzenkirchen über 750 m³ Nutzungsvolumen.

Planung und Bauaufsicht: Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH.

Bausührende Firmen:

Schweighofer Bau GmbH, Forstenlechner Installationstechnik GmbH und MTS Management Technik Systeme GmbH&Co.KG.

Herzlichen Dank an unseren Wassermeister Erich Pils und seinen Stellvertreter Rene Irk für ihren tollen Einsatz bei diesem Bauvorhaben. Durch ständige Beobachtung und Betreuung wird uns immer gutes Trinkwasser in die Haushalte geliefert.

Der Firma Rauner möchte ich danken. Bei Auftreten eines Rohrbruches waren sie immer rasch zur Stelle. Ein Dankeschön auch an alle, welche von den Baumaßnahmen betroffen waren und mit Beeinträchtigungen auskommen mussten.

In Zukunft wird für die neuen Baugründe am Pollnerberg das Ortsnetz erweitert und das Rohrnetz in Richtung der Firma Haubenberger mit einer 200 mm Leitung verstärkt.

Mit der Qualität unseres Wassers können wir auch heuer wieder zufrieden sein. Seitens der Aufsichtsbehörde ergaben die vorgeschriebenen und durchgeführten Überprüfungen keinerlei Beanstandungen. Die gesammelten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen liegen im Gemeindeamt auf und können als Serviceleistung jederzeit eingesehen werden. Auch im Internet unter www.petzenkirchen.at (Bürgerservice - Trinkwasseruntersuchungen).

„Wasser ist ein Urelement der lebendigen Natur.

Wiege des Lebens und Mittelpunkt von allem, was lebt“.

(S. György)

Für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, alles Gute und viel Gesundheit.

Wasserreferent

Vbgm. Harald Mixa



Kanalbericht - Behindertenpass statt ÖBB Vorteilscard Spezial

Kanalbericht



Am Kanalsystem waren im vergangenen Jahr keine großen Änderungen notwendig. Einige neue Hausanschlüsse wurden hergestellt. Für die Pumpwerke in Breitenreich und in der Kornfeldstraße wurden neue Schmutzwasserpumpen angekauft. Das Pumpwerk beim Bauhof musste wegen starker Speisefettablagerungen von der Firma Haubenberger gereinigt werden. An dieser Stelle möchte ich an Sie appellieren, Fette und Öle nicht über den Kanal zu entsorgen. Fettablagerungen können im schlimmsten Fall zur Verstopfung des Kanalrohres führen.

Die Wasserqualität der Erlauf ist dank unserer Bemühungen sehr gut. Achten wir weiterhin gemeinsam auf unsere Umwelt.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Nestinger

Behindertenpass statt ÖBB VORTEILSCARD Spezial



Seit 1. Jänner 2014 erhalten Menschen mit Behinderung auch ohne VORTEILSCARD 50 % Ermäßigung auf ÖBB Standard-Einzelfahrkarten. Einzige Voraussetzung: Ein Behindertenpass nach dem Bundesbehindertengesetz oder Schwerkriegsbeschädigtenausweis mit dem Eintrag des Grades der Behinderung von mindestens 70 % oder mit dem Vermerk „Der Inhaber / die Inhaberin kann die Fahrpreisermäßigung nach Bundesbehindertengesetz in Anspruch nehmen“.

Personen mit Pflegegeldbezug ohne Behindertenpass können unter Umständen ebenfalls vom Sozialministeriumservice (eh.

Bundessozialamt) eine Bescheinigung erhalten.

Die Vorteile haben sich nicht geändert:

50 % Rabatt auf Standard Einzelfahrten, die kostenlose Sitzplatzreservierung und ein gratis Rollstuhlplatz. Eine Begleitperson reist ebenfalls gratis, wenn die Notwendigkeit nachgewiesen werden kann. Weiters reist ein Assistenzhund gratis, wenn dessen Bedarf nachgewiesen werden kann.



Team Verein ChronischKrank®

Kirchenplatz 3, 4470 Enns Tel: +43 (0) 676 / 74 51 151 kontakt@chronischkrank.at

Gemeindefesttag in der Flachau

Gemeindefesttag in der Flachau

Nachdem der Gemeindefesttag in den vergangenen Jahren ein sehr guter Erfolg war, möchten wir unseren schisportbegeisterten Gemeindefestbürgerinnen und Gemeindefestbürgern wieder mit einer Busfahrt in die Flachau im Salzburgerland einen Schitag anbieten.

Die Fahrt nach Flachau erfolgt am

**Samstag, den 17. Jänner 2015,
um 6.00 Uhr vom Gemeindeamt.**

Abfahrt von Flachau: 18.30 Uhr – Ankunft in Petzenkirchen ca. 22.00 Uhr.

Kosten für Busfahrt inkl. Schitageskarte:

€ 47,-- für Erwachsene

€ 36,-- für Jugendliche (Jahrgänge 1996, 1997, 1998)

€ 25,-- für Kinder (Jahrgänge 1999 bis 2008)

Die Restkosten werden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Marktgemeinde übernommen.

Also schnell anmelden, bitte bis spätestens Montag, den 12. Jänner 2015, 17.00 Uhr, im Gemeindeamt. Der Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen und unfallfreien Schitag!



NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss muss bei der Gemeinde (Hauptwohnsitz!) bis spätestens 30. März 2015 einlangen.

Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Bürger, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgenden Personenkreis angehören:

- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/innen)
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt
- Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Als anrechenbares Einkommen gilt die Summe der Einkommen des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers und des Ehepartners (Lebensgefährten) sowie im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Anrechenfreie Einkommen sind unter anderem: Lehrlingsentschädigung sowie Pflegegeld.

Einkommenshöchstgrenzen für 2015 in € (Brutto):

Alleinstehend	872,31	Ehepaar, Lebensgefährte	1.307,89
Alleinstehend, 1 Kind	1.006,92	Paar, 1 Kind	1.442,48
Alleinstehend, 2 Kinder	1.141,51	Paar, 2 Kinder	1.577,07
Alleinstehend, 3 Kinder *	1.276,10	Paar, 3 Kinder *	1.711,67
		3. erwachsene Person **	435,57

*) Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 134,59 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

**) Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 435,57 hinzuzurechnen.

Für Bezieher/innen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder Kinderbetreuungsgeld gelten eigene Richtsätze. Diese erfahren Sie in Ihrem Gemeindeamt oder unter <http://www.noegv.at/hkz>.



Asylwerber - Anrufsammeltaxi

Asylwerber

Seit 6. November 2014 sind in 3252 Petzenkirchen, Ybbser Straße 9, Asylwerber einquartiert. Die Marktgemeinde Petzenkirchen erhielt im Vorfeld keinerlei diesbezügliche Informationen, weder vom Hausbesitzer, noch vom Quartiergeber, der Firma SLC Europe Eder BeteiligungsverwaltungsgesmbH.

Derzeit sind 8 Männer aus Syrien als Asylwerber hier in unserer Gemeinde untergebracht. Laut den uns vorliegenden Informationen ist seitens des Quartiergebers geplant, noch weitere Asylwerber in Petzenkirchen einzuquartieren.

Der von der Marktgemeinde Petzenkirchen organisierte Informationsabend am 2. Dezember 2014 diente einerseits zum Kennenlernen der bei uns einquartierten Asylanten und andererseits zum Verstehen der Hintergründe. Obwohl vielen Menschen die Verantwortung bewusst ist, dass auch die Marktgemeinde Petzenkirchen ihren Beitrag zur Bewältigung des großen Flüchtlingsstromes leisten muss, sind mit der Unterbringung von Asylanten verschiedene Unsicherheiten und Ängste verbunden, und zwar nicht nur bei den unmittelbar in der Nachbarschaft Wohnenden.

Bei der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2014 wurde von der SPÖ-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag für eine Resolution an die zuständigen Stellen beim Amt der NÖ Landesregierung und an den Quartiergeber eingebracht. Darin wird festgehalten, dass in Petzenkirchen keinesfalls mehr als 16 Asylwerber untergebracht werden dürfen. Für eine kleine Gemeinde mit rund 1.300 Einwohnern ist das ein absolutes Höchstausmaß. Jede darüber hinausgehende Aufnahme von Asylwerbern muss abgelehnt werden, weil dafür auch kein Verständnis in der Bevölkerung von Petzenkirchen vorhanden ist. Von der ÖVP-Fraktion wurde der Ergänzungsantrag gestellt, in der Resolution auch festzuhalten, dass die bei uns einquartierten Flüchtlinge der gleichen Ethnie (Volksgruppe) aus Syrien bzw. der gleichen Religion angehören.

Die Anträge wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Anrufsammeltaxi



Bei der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2014 wurde von der ÖVP-Fraktion der Antrag eingebracht, das in Wieselburg vorerst als Pilotprojekt betriebene Anrufsammeltaxi auch im Gemeindegebiet von Petzenkirchen zu installieren, um unseren Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern Fahrten in die Einkaufsstadt Wieselburg zu ermöglichen. Gleichzeitig hätte die Wieselburger Bevölkerung die Möglichkeit, mit dem Anrufsammeltaxi die hervorragenden Gastronomiebetriebe und Tourismusstätten in Petzenkirchen zu besuchen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Nachdem es sich beim Projekt „Anrufsammeltaxi“ um einen Versuch der Stadtgemeinde Wieselburg handelt, kann eine Teilnahme der Marktgemeinde Petzenkirchen frühestens im Fall des Echtbetriebes erfolgen.

Nach Kenntnis der zu erwartenden Kosten und Nutzung kann eine Teilnahme vereinbart werden. Das wurde auch so vor einigen Wochen von Bgm. Lisbeth Kern mit dem Wieselburger Bürgermeister besprochen.

Gleichenfeier beim Gemeindebau



Der Rohbau unseres Gemeindezentrums ist fertig gestellt. Nach 3-monatiger Bauzeit konnte am 13. November 2014 die Gleichenfeier abgehalten werden.

Einer alten Tradition folgend hat unsere Mitarbeiterin Sabine Dorner für die fleißigen Bauarbeiter ein Bäumchen mit Schnapsflaschen und Süßigkeiten geschmückt.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern dankte Herrn Baumeister Ing.

Bauarbeiter der Firma Brachinger und Herr BM Ing. Johannes Brandl wurden vom Bgm. Lisbeth Kern zu einer traditionellen Gleichenfeier eingeladen.

Johannes Brandl und seinem Team für die geleistete Arbeit und lud zu einer Gleichenfeier ein.

Im Zuge des kleinen Festaktes wurde vom Baumeister folgendes Gedicht vorgetragen:

Der Bau ist erstellt aus Stein und aus Holz!
Dem Bürger zum Nutzen, der Gemeinde zum Stolz
sind hier erstanden durch fleißige Hände
in festem Gefüge das Dach und die Wände.
Vom Firste kündet´s mit farbigem Band
der Maien hinaus weit in das Land:
Seht, ihr Leute, der Bau ist verrichtet!
Flott haben wir hier gute Arbeit verrichtet!

Doch wie auch die Menschen im Fleiße sich regen,
nichts kann gedeih'n ohne göttlichen Segen.
So möge der Herrgott den Bau hier bewahren
vor Sorgen und Nöten und allen Gefahren,
damit man in Zukunft noch sehen kann,
was einst hier vollbrachte der Maurersmann.
So trink ich zum Schluss mein Glas jetzt leer
auf´s Wohl dieses Hauses, der Gemeinde zur Ehr'!



Schneeräumung - Christbaumentsorgung

Schneeräumung

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über die Gesetzeslage betreffend die Schneeräumung informieren:

Gemäß § 93 Abs. 1 der StVO 1960 (Straßenverkehrsordnung) haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, für die Schneeräumung und Bestreuung auf Gehsteigen (Gehwegen) zu sorgen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Gehsteige (Gehwege) sind daher von den Liegenschaftseigentümern in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Kommt ein Liegenschaftseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, so kann er im Schadensfall zur Verantwortung gezogen werden.

So weit es zeitmäßig möglich ist, werden die Gemeindearbeiter weiterhin bemüht sein, im Ortsgebiet bei der Gehsteigräumung mitzuhelfen. Die Verantwortung bleibt jedoch bei den Liegenschaftseigentümern.

Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden auch heuer wieder durch die Marktgemeinde Petzenkirchen kostenlos entsorgt.

Die Abholung der Bäume erfolgt am

Mittwoch, den 14. Jänner 2015.

Wir ersuchen Sie, den zu entsorgenden Christbaum an diesem Termin ab 7.30 Uhr an Ihrer Liegenschaftsgrenze bereit zu stellen.

Außerdem können die Christbäume ab dem 7. Jänner 2015 in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgegeben werden.

**WIR verwerten
IHREN Christbaum!**

Bringen Sie Ihren Christbaum **OHNE
Schmuck** ins **ASZ**

ACHTUNG Wintersperre!
von 21.12.2014
bis 6.1.2015!



Vorankündigung feuerpolizeiliche Beschau

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzesauftrag der NÖ Landesregierung (NÖ Feuerwehrgesetz NÖFG §§ 19, 20 und 21) auferlegt und seit 31.08.2010 in die Zuständigkeit des Rauchfangkehrermeisters übertragen worden.

Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen alle Objekte Ihrer Liegenschaft sowie alle Räume in den Baulichkeiten beschaut werden.

Dabei wird im Besonderen folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Baulicher Zustand, Widmungsänderungen (z.B. Wohnräume in Arbeitsräume u.ä.)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern u.ä.
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Prüfberichte Rauch-Abgasmessung, Blitzschutz, Gasanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze
- Geländer, Handläufe, Brüstungen und Abdeckungen
- Flucht- und Rettungswege

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangkehrermeister, in Betrieben und Landwirtschaften, sowie in Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt.

Die Einhebung des Kostenbeitrages für die gesamte Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangkehrermeister.

Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die Feuerbeschau wird im Jahr 2015 in folgenden Straßenzügen durchgeführt:
Annatsberger Straße, Mühlbachweg, Josefgasse, Birkengasse, Föhrengasse, Fichtengasse, Wieselburger Straße, Dürnbachgasse, Preßbachgasse und Augasse.

Freilaufende Hunde im Jagdgebiet Ursache unzähliger Konflikte

Gekürzte Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Melk



Den vollständigen Text können sie auf der Homepage oder an der Amtstafel der Marktgemeinde Petzenkirchen lesen.

Immer wieder kommt es abseits des verbauten Gebietes zu Konflikten mit der örtlichen Jägerschaft, wenn Hundehalter ihre Hunde auf Wiesen und Feldern sowie im Wald frei laufen lassen. Zu heftigen Auseinandersetzungen entwickeln sich die Konflikte dann, wenn die Hunde zwar frei laufen, aber sich noch in unmittelbarer Nähe und noch in Rufweite des Hundeführers befinden und ein Jagdausübungsberechtigter oder Jagdaufseher eine Abmahnung vornimmt oder sogar überzogen reagiert.

Andererseits aber kommt es leider sehr oft vor, dass sich die freilaufenden Hunde bereits außerhalb der Rufweite und somit außerhalb des Einwirkungsbereiches des Hundeführers befinden, Wild hetzen oder gar töten bzw. ein Feld oder einen Wald systematisch absuchen und die Halter sich dann vollkommen uneinsichtig verhalten, wenn der Jagdausübungsberechtigte oder Jagdaufseher eine Rechtsbelehrung vornimmt. Vor allem häufen sich in letzter Zeit die Konflikte, weil Wild durch frei laufende Hunde gerissen (getötet) wird, was verständlicherweise zu teilweise heftigen Reaktionen der Jäger führt.

Das NÖ Jagdgesetz 1974 (NÖ JG), LGBl. 6500, kennt im wesentlichen zwei Bestimmungen, die - wenn sie von jedermann befolgt werden - keine derartigen Konflikte aufkommen lassen dürften.

1. Der Bestimmung des § 64 Abs. 2 Z. 2 NÖ JG ist zu entnehmen, dass die zur Ausübung des Jagdschutz berufenen Organe (Jagdaufseher) verpflichtet sind

*** wildernde Hunde zu töten,**

sowie berechtigt sind

*** Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreunen und**

*** Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten.**

2. Der Bestimmung des § 94 Abs. 1 NÖ JG ist unter anderem zu entnehmen, dass es jedermann verboten ist, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen oder solchen Wegen, die allgemein als Verbindung zwischen Ortschaften, Gehöften und einzeln stehenden Baulichkeiten benützt werden, ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen zu lassen.

Wichtige Hinweise:

Diese Regelungen und Verbote nach dem NÖ Jagdgesetz 1974 sind unbeschadet dem für jedermann zu Erholungszwecken bestehenden Betretungsrecht des Waldes gem. § 33 Abs. 1 Forstgesetz 1975 zu befolgen.

Diese allgemeine, für Jedermann geltende Betretungserlaubnis des Waldes gilt nicht außerhalb des Waldes, also auf Feldern, Wiesen u.dgl. Dort sind die Eigentums-, Betretungs- und Benutzungsrechte nach dem Zivilrecht zu beachten (z.B. Vorsicht - Besitzstörung). Zu beachten ist, dass Hundekot auf Wiesen und Weiden zu schwerer Erkrankung des Nutztviehs führen kann.

Gesetzlicher Leinen- oder Maulkorbzwang:



Eine derartige Regelung besteht nach dem NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001. Hunde müssen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegen- und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlichen genutzten Teilen von Wohnhausanlagen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind immer mit Leine und Maulkorb zu führen.

Die Bestimmungen über Leinen- und Maulkorbzwang gelten nach dem NÖ Hundehaltegesetz allerdings nicht außerhalb des Ortsbereiches, also im Wald oder auf Wiesen und Feldern. Nachdem weder das NÖ Jagdgesetz 1974 noch andere gesetzliche Bestimmungen einen Leinenzwang im Wald oder im Bereich von Wiesen und Feldern vorschreiben, ist dem Hundehalter zu empfehlen den Hund an die Leine zu nehmen, wenn die Gefahr besteht, dass er/sie nicht jederzeit auf den Hund einwirken kann und eine Verwaltungsübertretung die Folge sein wird.

Strafbestimmungen:

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer als Halter von Hunden seine Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber diesen Tieren in einer solchen Art vernachlässigt, dass diese im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreunen können (§ 135 Abs. 1 Z. 9 NÖ JG).

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen oder solchen Wegen, die allgemein als Verbindung zwischen Ortschaften, Gehöften und einzeln stehenden Baulichkeiten benützt werden, ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen lässt (§ 135 Abs.1 Z. 30 NÖ JG).

Diese Verwaltungsübertretungen sind mit einer Geldstrafe bis zu EUR 15.000,-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen zu bestrafen.

Defi – Einschulung im NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen



Mitarbeiter des Kindergartens bei der „Defi-Einschulung“

Da unser Kindergarten natürlich eine Drehscheibe für viele Menschen darstellt, wurde seitens der Gemeinde ein Defibrillator angeschafft. Für das gesamte Kindergartenpersonal gab es eine „Defi – Einschulung“. 2 Mitarbeiter vom Roten Kreuz, Hr. Tarek Farahat und Fr. Elke Leonhartsberger kamen zu uns in den Kindergarten. Hier wurden die lebensrettenden Maßnahmen mit dem Defibrillator erklärt und geübt, um im Umgang Sicherheit zu gewinnen und für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Wir bedanken uns bei Frau Bürgermeister Lisbeth Kern für diese Neuanschaffung.

Kindergartenleiterin
Heidemarie Bauer

„Lichterfest“ im NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen

In diesem Kindergartenjahr fand im November unser „Lichterfest“ statt. Ganz eifrig wurden gemeinsam mit den Kindern die Vorbereitungen für dieses Fest getroffen. Mit Lichtertanz, Laternenlied, Gedicht und dem Theaterstück vom kleinen Waisenkind „Lumina“ wurden die Eltern überrascht. Eifrig wurde geprobt und sogar unsere Kleinsten staunten bei den Proben jedes Mal über die tollen „Schauspieler“.



Bei der Generalprobe Larissa und Celine spielen die „Pferdeschlitten“. Jan, Eris und Daniel sind die „Wölfe“ in unserer Geschichte.



Groß und Klein beim Lichtertanz!



Manuel und Florian stellen die „Bürger“ dar. Stefan und Elda übernehmen die Rolle des „Windes“. Anja und Viki spielen die Hauptrolle des Mädchens „Lumina“



Marie und Lena Sophie waren als „Eulen“ der kleinen Lumina behilflich.



Mit dem Theaterstück „Lumina“ wurde unser Lichterfest zu einem ganz besonderen Erlebnis! Adam und Rene stellten die „Jungen“ dar.

Unsere Schulanfänger lebten sich toll in ihre Rollen hinein und beim Fest gab es großen Applaus der Eltern!

Natürlich haben unsere Feste auch einen besonderen Bildungsauftrag an die Kinder. Mit dieser ganz außergewöhnlichen Festgestaltung stärken wir die Selbstkompetenz bzw. das Selbstbewusstsein der Kinder. Durch gemeinsame Feste pflegen wir in dieser, doch sehr hektischen Zeit, unsere Traditionen und Bräuche und fördern dadurch die Sozialkompetenz bzw. den Gemeinschaftssinn der Kinder.

Wir freuen uns noch auf viele gemeinsame, stimmungsvolle Feste mit den Kindern und Eltern.

In diesem Sinne wünschen wir allen viel Gesundheit für das neue Jahr

Kindergartenleiterin Heidemarie Bauer
und das Kinderteam

Einschreibung im Kindergarten

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2015/2016 findet am 12. Jänner und am 19. Jänner 2015 statt. Alle Kinder die in diesem Kindergartenjahr 2 ½ Jahre alt werden erhalten von der Marktgemeinde Petzenkirchen eine persönliche Einladung.

Volksschule

Das Jahr 2014 war in der Volksschule wieder von vielen schulischen Ereignissen geprägt.



Schitag am Hochkar

Am 28. Jänner fuhren Kinder der 2., 3. und 4. Klassen auf das Hochkar. Dort verbrachten die Schüler mit professionellen Schilehrern und einigen Klassenlehrerinnen einen schönen Schitag.

Jongleur

Am 20. Februar besuchte uns ein Jongleur in der Schule, der den Kindern einfache Kunststücke beibrachte.

Ybbsiade

Wir besuchten im April die Kindervorstellung „Die Meerjungfrau“ in Ybbs.

Gesunde Ernährung

Viele Kinder aus den 3. und 4. Klassen nahmen auch heuer wieder an der unverbindlichen Übung „Gesunde Ernährung“ teil.



Auch dieses Jahr im April fand der Bezirksfußballwettbewerb für Volksschulen in Melk statt. Unsere Bubenmannschaft erreichten den 9. Rang und die Mädchenmannschaft erzielte den 4. Platz. Ein großes Dankeschön an die Trainer Wolfgang Braunauer und Günther Karlinger.



Laufolympiade

Im Mai fuhren interessierte Schülerinnen und Schüler nach Amstetten zur Laufolympiade.

Erste-Hilfe-Kurs

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz fand im Rahmen des Sachunterrichtes der 3. und 4. Klassen ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Schwimmwoche

Die 3. Klassen unserer Schule absolvierten im April eine Schwimmwoche im Hallenbad Oberndorf. Am Ende des Schwimmtrainings konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Schwimtabzeichen erwerben.

Hallo, Auto! Blick und Klick – Projekte mit dem ÖAMTC

In Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC konnten die Kinder der 3. Klassen bei der Aktion „Hallo, Auto!“ auch heuer wieder den Bremsweg eines Autos auf verschiedenen Fahrbahnverhältnissen erproben.

Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen durften am Projekt „Blick und Klick“ teilnehmen. Schwerpunkte waren: Angurten im Auto und richtiges Überqueren der Straße.

Projektstage

Die 4. Klassen verbrachten im Juni drei erlebnisreiche Tage in Loosdorf (Weinviertel).



Fastenbrezelaktion

Am Mittwoch, den 12.3.2014, haben die Kinder der 4. Klassen Fastenbrezel (gespendet von der Firma Haubenberger) an ihre Mitschüler verkauft. Die Begeisterung war groß, weil alle Brezel verkauft wurden und ein Gewinn von EUR 250,- alle überrascht hat. Die Volksbank Petzenkirchen hat die Summe aufgerundet. So konnten wir EUR 400,- an Schwester Mary in Myanmar (ehemals Burma) für das Waisenhaus und die Leprahilfe überweisen. Die Freude am Teilen war groß.



Wandertag

Im Herbst fanden Wandertage oder Exkursionen statt. Die 2. Klassen zum Beispiel marschierten nach Henning zur Familie Haslauer, wo sie einen Vormittag unter dem Motto „Lernen mit allen Sinnen am Bauernhof“ erlebten.

Volksschule



Lesenacht

Unter dem Motto "Gespenster erwacht zur Lesenacht" verbrachten die Schüler der 4a Klasse mit ihrer Lehrerin Martha Neurauder und Frau Gerlinde Wippel am 30. Oktober 2014 eine gruselige Lesenacht in der Volksschule. Von der Pizzeria wurden Pizzas gespendet, Firma Haubis lieferte Kipferl fürs Frühstück und Familie Wenzel spendete Kakao. Die Märchenerzählerin Dena Seidl trug den Kindern gruselige Geschichten vor.

Ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen OSR Ingrid Hollaus – Volksschuldirektorin und das Lehrerteam!

Treffpunkt Eltern –Cafe / Erste Hilfe kinderleicht!?



Erste Hilfe kinderleicht!? - mit den Sanitäterinnen des Roten Kreuz Ybbs/D.

das können die Sanitäterinnen vom Roten Kreuz Ybbs bestätigen. Die Schüler und Schülerinnen hatten zur Überraschung der Zwei schon einiges an Wissen parat, wie zum Beispiel, die wichtigsten Notfallnummern und welche sie wann anrufen. Die Kursleiterinnen forderten während des zwei stündigen Erste Hilfe Kurses mit vielen interessanten Fragen, Informationen und praktischen Übungen zur aktiven Mitarbeit auf. Wie lange braucht der Rettungshubschrauber im Ernstfall von Waidhofen a. Y. bis nach Petzenkirchen? Wie unterscheidet sich bewusstlos sein von schlafen? Wie sollte der Verletzte liegen, dass er gut atmen kann? Ganz praktisch ging es dann beim Üben der stabilen Seitenlage in Teams auf dem Boden ans Werk. Alle waren sichtlich mit viel Spaß und Begeisterung dabei und hoffen, dass es im nächsten Jahre eine Fortsetzung gibt.

Leitung: Dorothee Hinkelmann, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Frischer Wind auf der Homepage der NMS Wieselburg www.nmswieselburg.at



Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startete die Computerhauptschule Wieselburg für die ersten Klassen als Computermittelschule. Alle Schülerinnen und Schüler werden genauso wie in der Volksschule im Klassenverband unterrichtet, auch in Deutsch, Englisch und Mathematik. Damit die einen gefordert, die anderen gefördert werden, werden sie in diesen Gegenständen von zwei Lehrern unterrichtet. Auch Lehrerinnen des Schulzentrums Ybbs kommen dabei zum Einsatz, denn das IT-HTL und HAK konnten als Partnerschule gewonnen werden.

Im Zuge der Weiterentwicklung von Haupt- zu Mittelschule war natürlich auch eine neue Website vonnöten, die Dipl. Päd. Kurt Tutschek in Rekordzeit auf die Beine stellte. Sie enthält, genau wie ihr Vorgänger, eine eigene Moodle-Plattform für Online-Lernen. So ist die CMS auch in puncto Internet auf dem letzten Stand.

Für Auskünfte: OSR HD Rosa Maria Hörhann, MSc
07416/52452



Schulinfo ▾ News Termine Lernen ▾ Fotos ▾ Klicktipps ▾



GUT GEMACHT



KOPFNUSS

Niklas schlägt ein Biisch auf und sieht, dass die Summe der beiden Seitenzahlen auf der linken und rechten Seite 21 ist.

Was ist das Produkt der beiden Seitenzahlen?



Für helle Köpchen...

GEOLINO



In unserer Bibliothek und online!

TAG DER OFFENEN TÜR

CMS-Unterricht erleben.

TAG DER OFFENEN TÜR

19. Dezember 2014

8 Uhr bis 12 Uhr 30



COMPUTER
MITTELSCHULE
WIESELBURG

Aus der Pfarre RÜCKBLICK



Wieder geht ein Kirchenjahr zu Ende. Viele Anlässe haben uns in die Kirche geführt. Wir haben die heiligen Zeiten miteinander gefeiert, wie die Sonntagsmessen, frohe Ereignisse wie Taufen, Erstkommunion, Hochzeiten, Jubilare, Jubelpaare, Erntedank, u.v.a., aber auch Zeiten des Abschieds und der Trauer. Unsere engagierten Mitarbeiter sorgten mit guten Ideen für eine schöne Gestaltung der kirchlichen Feste und konnten damit einen Beitrag für ein schönes und aktives Pfarrleben leisten.



Ein besonderes Fest fand am 22. Juni 2014 statt, die feierliche Einweihung der restaurierten Orgel durch Bischof DDr. Klaus Küng mit einem anschließenden Fest am Kirchenplatz. Danke allen Spendern und Sponsoren und allen, die mit unermüdlichem Einsatz in vielen kleinen Projekten geholfen haben, dass wir dieses wirklich große Projekt schuldenfrei abschließen konnten.

Für besondere Verdienste um die Pfarre Petzenkirchen verlieh Bischof DDr. Klaus Küng das Ehrenzeichen vom Heiligen Hippolyt in Silber an Anna Scheuchelbauer und in Bronze an Leopold Graf. Geehrt wurden ebenfalls Helene Schäffler, Michael Ungerböck, Alois Leichtfried, Josef Doppler und Josef Temper.



Am 25. Oktober fand das Pfarrkränzchen heuer zum 34. Mal statt. Bei flotter Musik wurde fleißig getanzt und es herrschte gute Stimmung.

Ich wünsche allen Gottes Segen für 2015, möge die Kirche ein Ort der Begegnung sein, wo man Ruhe und Kraft durch Gott findet.

Pater Manfred

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH



Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbser Straße 13, A-3250 Wieselburg/E.

Tel. 07416/55100 Dw-11, Fax Dw-20,

E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster

Geschäftsführer

Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys

Zweigstelle: Tel. 07482/43432 0676/3942435

E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und
Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
 - Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
 - Straßen- und Brückenbauten
 - Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
 - Rohstoffgewinnung
 - Deponien und Deponieaufsicht
 - Kanal- und Wasserleitungskataster
 - Betriebliche Abwasseranlagen
 - Aquakulturen und Fischeaufstiegshilfen
 - Kleinwasserkraftwerke
- Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben

TREIBHAUS

ALLES BLUME

Floristik für alle Anlässe

Schnittblumen

Pflanzen für Haus & Garten

Dekorationen & Geschenksideen

Inh. Krista Martin
Amstetten - Petzenkirchen

Liebe Petzenkirchnerinnen, liebe Petzenkirchner!

Das Jahr nähert sich seinem Ende und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Kundentreue bedanken. Auch das unkomplizierte Miteinander im Petzenkirchner Treibhaus ist für uns nicht selbstverständlich und macht das Arbeiten zur Freude!!! Da wir ja im kommenden Sommer in un-

ser neues Geschäft, im gerade entstehenden Gemeindezentrum einziehen, hoffen wir auch weiterhin auf Ihren zahlreichen Besuch. Wir freuen uns schon auf das neue Treibhaus, das dann mit seiner großen Glasfront seinem Namen alle Ehre machen wird. Der neue Verkaufsraum wird ein wenig größer sein und wir bekommen einen großen Arbeits- und Lagerraum in dem wir uns rühren können. Auch der erweiterte Außenbereich wird es uns erlauben so richtig kreativ ans Werk zu gehen! Freuen sie sich mit uns auf

„Treibhaus neu“. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Jahreswechsel und ein gesundes, erfolgreiches, glückliches Jahr 2015!

Mit blumigen Grüßen

Ihre Krista Martin und Mitarbeiterin Annemarie Schildberger

Unsere Telefonnummer lautet: 0664/9196207

Unsere Öffnungszeiten: Montag- Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Landjugend Petzenkirchen Bergland

Eine neue, alte Leitung für die Landjugend Petzenkirchen Bergland



Der Landjugendsprengel Petzenkirchen Bergland hat bei der Generalversammlung eine neue, alte Leitung gewählt.

Die Mitglieder des Sprengels Petzenkirchen Bergland bestätigen Martina Übellacker und Thomas Langeder als Ihre Leitung und sie wählen die beiden für ein weiteres Jahr als Leitung. Auch die Stellvertretung Maria Wieseneder und Thomas Straßer freuen sich über die Wiederwahl und gemeinsam mit dem neu bestückten Vorstand startet die Landjugend in ein neues Landjugendjahr.

v.l.n.r. 1. Reihe: Maria Wieseneder, Martina Übellacker, Thomas Langeder und Thomas Straßer

2. Reihe: Lukas Kerndler, Hermine Leichtfried, Kerstin Landstetter, Mathias Mayrhofer, Stefan Mayrhofer, Agnes Temper

3. Reihe: Manuel Nestinger, Andreas Temper, Patrick Wippel, Michael Koll

EiNSTEiGER PARTY der Landjugend Petzenkirchen Bergland



Hermine Leichtfried und Phillip Rauner waren dabei und starteten auf der EiNSTEiGER PARTY durch!

Die legendäre EiNSTEiGER PARTY der Lj Petzenkirchen Bergland ging am 22. November in die nächste Runde. Mit dem Sound von DJ DAV, dem Flair des umgestalteten VierkanTERS in Thaling und den top-motivierten Sprengelmitgliedern hatte die Party das gewisse Etwas! Zahlreiche Partygäste kamen und verbrachten eine legendäre Nacht. Die Landjugend ist froh über das gelungene Festl und freut sich schon auf die nächsten Lj-Aktivitäten.

Petzenkirchen-Bergland
Für einen *caritativen Zweck!*

THEATER
Landgasthof
BÄRENWIRT

Rauchfangkehrer im Glück?

Dienstag | 30. Dezember 2014 | 19:30 Uhr
 Freitag | 02. Jänner 2015 | 19:30 Uhr
 Samstag | 03. Jänner 2015 | 18:00 Uhr
 Montag | 05. Jänner 2015 | 19:30 Uhr
 Samstag | 10. Jänner 2015 | 19:30 Uhr

Vorverkauf & LJ: 6,- Euro | Kinder: 3,- Euro | Abendkassa: 7,- Euro
 Kartenbestellung: Mo bis Fr 08:00 – 12:00 & 16:00 – 18:00 Uhr bei
 Elektro Biber, Petzenkirchen unter 0664/73844570

LANDGASTHOF BÄRENWIRT | **Elektro Biber** | **RAUNER** | **Thomas Reichle**

Bei soviel Pech, was Rauchfangkehrermeister Anton hat, braucht er eine große Portion Geduld und seinen besten Freund den Bäckermeister Simperl an seiner Seite. Die Scheidung steht bevor und zusätzlich will seine Exfrau Trixi noch eine Menge Geld von ihm haben - das er aber nicht hat. Daher ist der Gerichtsvollzieher auch schon im Anmarsch. In der Zwischenzeit hüpfert seine verwirrte Mama auf seinen Nerven herum, indem sie kostspielige Urlaubs- und Heiratspläne für ihren Sohn schmiedet. Laus- bzw. Lehrbub Max, verbrennt sich an der hilfsbereiten und fleißigen Haushälterin Anni seine Finger und Geselle Moritz fällt tollpatschig von der Leiter. Zum Glück ist ja noch sein Freund Simperl in der Nähe, der gekonnt im Hintergrund alles regelt. Es scheint fast alles wieder gut zu werden, wären da nicht einige falsche Gerüchte im Umlauf, die die Freundschaft zwischen Anton und Simperl auf die Probe stellen. Einige schwere Tage für Anton, doch ein Heidenspaß für´s Publikum.

K F Z

Karl Ehrenberger

Tel.: 0664/5132973
 kfz.ehrenberger@A1.net
 A-3252 Petzenkirchen, Schulstraße 2

Elektro Biber

Wienerstraße 23, 3252 Petzenkirchen
 Tel./Fax: 07416/52111, Mobil: 0664/9195325

J.Biber@A1.net www.elektro-biber.at

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art, Elektrobefunde u. Störungsdienst.
Siemens Hausgeräte Handel u. Werkskundendienst
EIB-Komfortinstallationen
Vertrieb und Montage von Alarmsystemen
Errichtung von Photovoltaikanlagen!



NÖ Landesfeuerwehrverband
Bezirksfeuerwehrkommando Melk
Abschnittsfeuerwehrkommando Ybbs/Donau
Freiw. Feuerwehr Petzenkirchen - Bergland
gegründet 1880 Florian Hauss OBI 0676/9631777

Statistik u. Tätigkeitsbericht der FF Petzenkirchen-Bergland per 1. Dez. 2014

Mitgliederstand der FF Petzenkirchen-Bergland

Reservisten	7 Mitglieder
Feuerwehrjugend	15 Mitglieder
Aktive	69 Mitglieder
Gesamt	91 Mitglieder

Fahrzeugbestand

Tanklöschfahrzeug 3000	Mercedes 1627	Bj. 1999
Löschfahrzeug m. Bergeausrüstung	MAN 13280	Bj. 2009
KDO-Fahrzeug	VW Kombi / Bus	Bj. 2013
Mannschaftstransportfahrzeug	VW-Kombi	Bj. 1990
Bootsanhänger	Eigenbau	Bj. 1993
PKW Anhänger	Riedler	Bj. 1994

Statistik des Mannschaftseinsatzes und der Einsatzstunden

12 Brandeinsätze u. 1 Fehlalarm	197 Mitglieder	1103 Std
40 Technische Einsätze	252 Mitglieder	609 Std
4 Brandsicherheitswachen	12 Mitglieder	65 Std
41 Übungen u. Schulungen	403 Mitglieder	825 Std
276 Sonstige Tätigkeiten wie, Versammlungen, Veranstaltungen, Ausrückungen Begehungen, Wartungen, sowie Tätigkeiten der Feuerwehrjugend	2232 Mitglieder	12114 Std

Gesamte Mannschaftseinsatz und Einsatzstunden **3096 Mitglieder** **14716 Std**

Absolvierte Lehrgänge u. Seminare

- Abschluss Gruppenkommandant: HALMETSCHLAGER Michael
- Sachbearbeiter Atemschutz Fortbildung: PILS Christian
- Sachbearbeiter Fahrzeug und Gerätedienst Fortbildung: HAUSS Rudolf
- Chargenfortbildung: BIBER David, PILS Andreas, NUSTER Harald; KALTENHUBER Stefan
- Feuerwehrkommandanten Fortbildung: HAUSS Heinz, PILS Christian
- Jugendbetreuer Fortbildung: SCHNEIDER Marion, LEITGEB Doris, HÖLLEIN Teresa, PEHAM Hans;
- Öffentlichkeitsarbeit: PILS Andreas
- Einsatzmaschinisten Ausbildung: NESTINGER Manuel, WIESENEDER Thomas
- Wasserdienst: BIBER David
- Vorbeugenden Brandschutz: HAUSS Florian
- Rechtsmodule: HAUSS Florian, RIEGLER Hannes
- Trupp Mann Ausbildung: KOHL Stefan, PRICHENFRIED Simon, KARLINGER Tobias, SCHMUTZER Mathias, WEISZ Alexander;
- Modul Funk: SANITZER Martin, SCHERZER Jakob, WIESENEDER Thomas, KOHL Michael, KOHL Stefan, PRICHENFRIED Simon, TEMPER Andreas;
- Atemschutz Ausbildungsstufe 4: BIBER David, FRANK Thomas, KALTENHUBER Günther, HAUSS Florian, HALMETSCHLAGER Michael, PILS Andreas, PILS Christian;

Absolvierte Leistungsabzeichen:

- Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Gold: HAUSS Heinz, HAUSS Rudolf, HAUSS Florian, NUSTER Harald, FISCHHUBER Andreas, PILS Christian;
- Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Silber: HALMETSCHLAGER Michael, PILS Andreas, BIBER David, RIEGLER Hannes;
- Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Bronze: SCHERZER Jakob, WIESENER Thomas, KALTENHUBER Günther;

Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend und der Aktiven

Jugend: Erprobung der Feuerwehrjugend in Petzenkirchen, Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik in Petzenkirchen, Fertigungsabzeichen Wasserdienst in Gottsdorf Wissenstest in Diesendorf, Leistungsbewerbe in Häusling, Inning, Bezirksbewerb St. Oswald und Etdorf bei Krems, Landesbewerb in Schönkirchen-Reyersdorf mit Landeslager, qualifiziert für den Junior Fire Cup 2015 in Wolfsbach

Aktive: Leistungsbewerbe in Persenbeug in Ober-Erla, Pöggstall in Pöbring, Ybbs in Sankt Martin, Melk in Häusling, Bezirksbewerb in Sankt Oswald

Landesbewerb in in Retz

Wasserbewerbe Bezirksbewerbe in Mannersdorf, St.Pantaleon, Traismauer, Theiß, Zwentendorf,

Wildungsmauer.

Landesbewerb Wasser in Wildungsmauer/NÖ, Enghartszell/OÖ, St. Michael/Stm

Nasslöschübungsvergleich in Neumarkt

Versprechen FF-Jugend

Binderlehner Michael, Mayrhofer Elias, Wieseneder Florian, Nuster Christian, Krahofer Pascal, Taschl Tobias

Angelobung Aktivstand

Koll Stefan, Prichenfried Simon

Neu Eintritte

Reiter Stefan, Rauner Phillip

Beförderungen von Feuerwehrmitgliedern

Koll Stefan, Prichenfried Simon

Pils Andreas, Halmetschlager Andrea

Platzer Markus

Leitgeb Doris

Schneider Marion

Pils Andreas

Leitgeb Doris

Feuerwehrmann

Oberfeuerwehrmann

Hauptfeuerwehrmann

Löschmeister

Ehrenoberlöschmeister

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Jugendbetreuer

Gratulationen

25 Jahre – Nuster Harald, Wieseneder Walter

40 Jahre – Fitzthum Heinrich, Hauss Rudolf, Pils Erich, Höfler Karl, Kaiser Josef,

Dorner Johann, Sonnleitner Alois, Karner Andreas

60 Jahre – Amon Karl

Wir gedenken unseren verstorbenen Feuerwehrmitgliedern!

Die FF Petzenkirchen-Bergland bedankt sich sehr herzlich bei der Bevölkerung von Petzenkirchen u. Bergland für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und den Besuch bei der Florianifeier und dem FF-Fest

Terminvorschau für 2015

Florianimesse 4. Mai 2015

Blutspenden im FF Haus am 15. Aug. u. 26. Okt. 2015

Abschnittsbewerb beim Feuerwehrhaus am 30. Mai 2015

Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus für Ihren Beitrag zu unserer Jahressammlung.

Wir wünschen allen schöne Festtage und ein Prosit Neujahr 2015.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

www.ff-petzenkirchen-bergland.at

Notruf Feuerwehr 122

Das Kommando der FF Petzenkirchen-Bergland

WIR BAUEN IHR TRAUMHAUS IN PETZENKIRCHEN

AUSTROHAUS

www.austrohaus.at



Typenhaus Wien 124 Flachdach



Typenhaus Wien 124 Walmdach



Typenhaus Linz 109 Flachdach



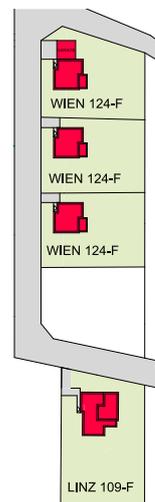
Typenhaus Linz 109 Walmdach

In Petzenkirchen entstehen

ZIEGELHÄUSER

ab € 273.900,--
inkl. Grundstück

Lageplan:



Nähere Infos bzw. Kataloganforderung: Harald Eckhardt; Mobil: 0676/472 49 12; E-Mail: h.eckhardt@austrohaus.at

PLANUNGSBÜRO FÜR HAUSTECHNIK

concept³

Concept & Technik für Wasser – Feuer – Luft

- Planung
- Einreichung
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Abnahme
- Rechnungskontrolle

Wolfgang Üblacker GmbH

Bahnhofstraße 4/20 | A 3300 Amstetten

Tel.: 0664-4048588 | Fax: +43 7472-64972 | office@concept3.at

Wieselburger Fahrradbazar - Energie- und Umweltagentur eNu

Der Elternverein der CMS-Wieselburg

veranstaltet den

WIESELBURGER FAHRRADBASAR

Fahrräder, Roller, Dreiräder und Helme

in der Wieselburger-Halle

Samstag, den 21. März 2015

Warenannahme: 08:00 - 09:30

Verkauf: 10:00 - 11:30

durchgehend mit Buffet

Alle Restartikel müssen bis spätestens 12:00 abgeholt werden –
der Elternverein übernimmt keine Haftung

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege AMSTETTEN
Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege MAUER
Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege SCHEIBBS

Ausbildungen mit Zukunft im Mostviertel INFOABENDE

zu den Ausbildungen der
Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

05. Feb. 2015	19.00 Uhr GuKPS Scheibbs
04. Mär. 2015	19.00 Uhr GuKPS Amstetten
18. Mär. 2015	19.00 Uhr GuKPS Scheibbs
09. Apr. 2015	19.00 Uhr PGuKPS Mauer
23. Apr. 2015	19.00 Uhr GuKPS Scheibbs



Schule für allg.
Gesundheits- u. Krankenpflege
3300 Amstetten,
Krankenhausstr. 12
Tel. 07472/9004/5751
gukps@amstetten.lknoe.at

Schule für psych.
Gesundheits- u. Krankenpflege
3362 Mauer
Landeskrankenhaus
Tel. 07475/9004/12668
pqgukps@mauer.lknoe.at

Schule für allg.
Gesundheits- u. Krankenpflege
3270 Scheibbs,
Feldgasse 1
Tel. 07482/44404
gukps@scheibbs.lknoe.at

<http://www.holding.lknoe.at/ausbildung/ausbildung.html>

Landeskliniken-Holding
IHRE GESUNDHEIT. UNSER ZIEL.



Ätherische Öle statt künstliche Duftstoffe

Ätherische Öle sind konzentrierte Duftstoffe die aus Pflanzenteilen gewonnen werden. Sie stellen eine hervorragende Alternative zu den künstlichen Duftstoffen dar, die heute in den meisten Parfums, Raumsprays und diversen Kosmetika verwendet werden.

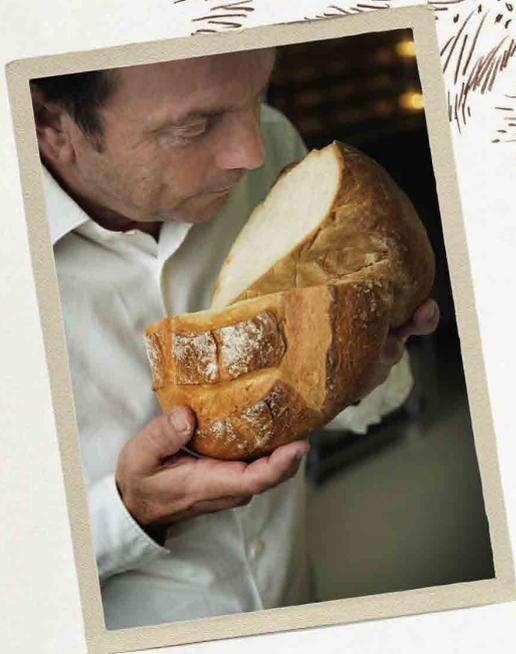
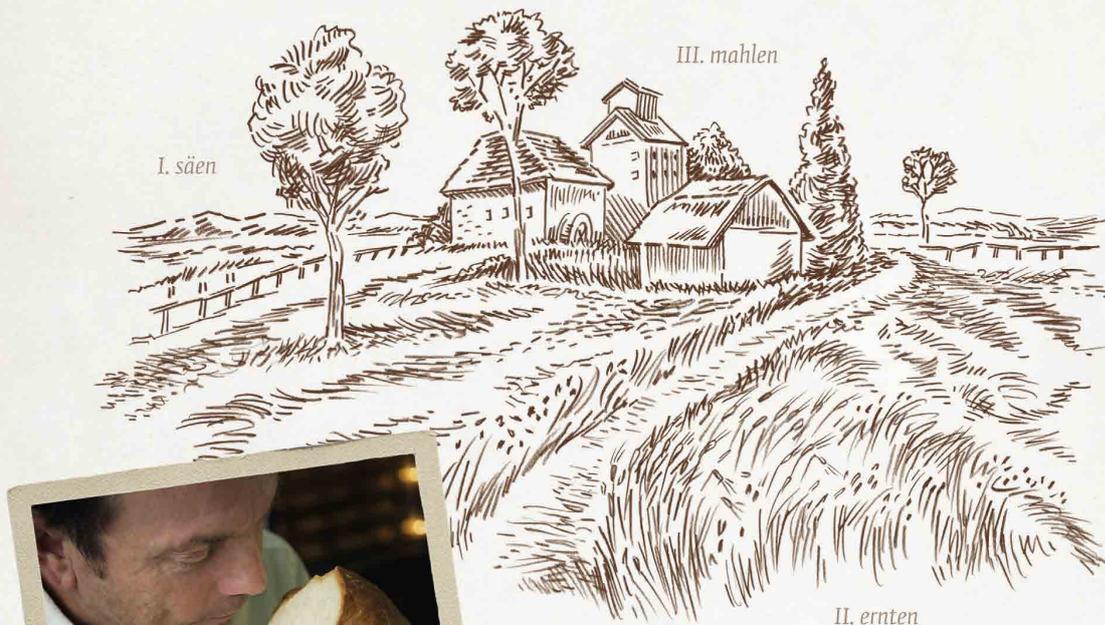
Tipps für den nächsten „duftenden“ Kauf:

- Beim Kauf zu „100% natürlich ätherisches Öl“ greifen.
- Ätherische Öle gut verschlossen und im Dunkeln aufbewahren!
- Ätherische Öle sparsam und verantwortungsbewusst einsetzen.
- Nur wenige Öle sind zur Inhalation geeignet - in der Apotheke nachfragen!

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **enu**
GEBIETSVERBÄNDLICH

Nur wer das Korn versteht, versteht das Brot.



»Seit Generationen geben wir das Wissen um die österreichische Backtradition weiter. Dieses Wissen fängt bei den besten Zutaten an und zeigt, wie sorgsam man mit ihnen umgehen muss, um das beste Brot zu backen.«

Anton Haubenberger
ANTON HAUBENBERGER

Gutes aus Österreich



Alles über Brot erleben im HAUBIVERSUM

- ◆ Führungen durch unsere Welt des Brotes
 - ◆ Erlebnisbacken für Kinder
 - ◆ „Paneologiekurse“ für Anfänger und Profis
- Täglich geöffnet, 5 Minuten von der A1 Abfahrt Ybbs,
Mehr Infos auf haubiversum.at



Traditionsgasthaus „Altes Presshaus“ geht in die 4. Generation engagierter Sohn übernimmt elterlichen Betrieb



Trixi Mayrhofer, Herbert Mayrhofer jun. und Herbert Mayrhofer sen.

Herbert Mayrhofer jun. wird mit Jänner 2015 das Traditionsgasthaus „Altes Presshaus“ in Petzenkirchen übernehmen und in der 4. Generation familiär weiterführen. Er machte seine gastronomische Ausbildung in der HLF-Krems und sammelte jahrelange Erfahrungen in Zürs am Arlberg unter anderem in der Bar Vernissage, Velden am Wörthersee im Lecabaret und auf Sylt im Pony Kampen.

Gegründet haben das Gasthaus seine Urgroßeltern Alois und Christine Wieseneder um 1915.

1982 übernahmen Herbert und Trixi Mayrhofer das Gastlokal und machten daraus ein beliebtes und bekanntes Restaurant. Die Gäste aus nah und fern schätzen besonders die Spezialitäten aus der regional geführten Küche und die hervorragende Weine niederösterreichischer Qualitätswinzer.

Im Jänner wird das Gasthaus wegen Renovierungsarbeiten geschlossen bleiben, am Freitag, den 13. Februar 2015 stehen Küche und Keller wieder offen.

Herbert Mayrhofer jun.: „Ich danke den Eltern für meine gute Ausbildung in der Gastronomie und freue mich, das bekannte Familienunternehmen in die 4. Generation führen zu dürfen.“

Mein Ziel ist, die bewährte Tradition des Hauses mit Elementen der modernen Gastronomie zu verknüpfen. Wir wollen auch zukünftig die hohen Ansprüche unserer geschätzten Gäste erfüllen, werden uns bemühen den Anforderungen der Zukunft mit Engagement, guten Ideen und bester Qualität gerecht zu werden“.

Job-Angebote: Ambitionierte Mitarbeiter werden noch für Service und Küche gesucht!

Bewerbungen unter:

Herbert Mayrhofer Jun.

Mankerstrasse 3

3252 Petzenkirchen

herbert@altespresshaus.at

kontakt@altespresshaus.at

www.altespresshaus.at

SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen-Bergland



Diakon Manuel und Pater Manfred bei der Sportplatzmesse im Juni

unseren Verein freiwillig und unentgeltlich ausgerannt. Ohne ihr Engagement und ihren Einsatz wäre der Betrieb unseres großen Vereines nicht möglich und ich danke an dieser Stelle allen dafür – ich danke im Namen der Spieler, der fußballbegeisterten Jugend.

In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an unsere Hauptsponsoren Haubi's, Volksbank, Marktgemeinde Petzenkirchen und Gemeinde Bergland, die sich zusammen mit ca. 15 % am Gesamtbudget beteiligen. Danke an unsere 565 unterstützenden Mitglieder und besonders natürlich an die VIP-Club-Mitglieder. Wir haben annähernd 100 Werbetafeln am Sportplatz – diesen Firmen danken wir natürlich auch. Ein spezielles Dankeschön an unser Kantinenteam unter der Leitung von Anni Scheuchelbauer und Ilona Sattelberger.

2014 begleiteten wir viele Sportfreunde und Funktionäre auf ihrem letzten Weg. Stellvertretend für alle seien hier genannt: Franz Schaufler, Karl Resch, Hans Antes und Erna Ratay. Wir werden Euch immer in guter Erinnerung behalten.

Wir stehen finanziell auf gesunden Beinen und haben unseren Sportplatzkredit innerhalb von 6 Jahren um EUR 100.000,-- auf den jetzigen Stand von EUR 55.000,-- zurückbezahlt.

Das dies auch 2015 so bleibt, werden im Dezember und Jänner wieder unsere Sammler bei Ihnen anläuten und um Ihre Unterstützung bitten. Sie werden neben unserer beliebten Sammlerbroschüre auch VORVERKAUFSKARTEN für unser Faschingsevent „2. NACHT IN TRACHT“ am 7. Februar 2015 im Bärensaal mithaben. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin so mustergültig! Streichen Sie sich schon jetzt diesen Termin im Kalender ROT an – es wird bestimmt wieder ein tolles Fest für jung und „älter“!! Hauptpreise bei der Tombola sind wieder 1 Dirndl und 1 Lederhose vermittelt von Ordnerobmann Alois Karlinger. Für gute Musik und beste Stimmung wird die Gruppe „Lautstoak“ aus Erlauf sorgen.

Ich danke der Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland für die Verbundenheit zu IHREM Sportverein, für die Unterstützung bei der Jahressammlung und wünsche allen ein glückliches und gesundes Jahr 2015.

Prok. Sepp Sattelberger (Obmann)

Österreichischer Kameradschaftsbund – Ortsverband Petzenkirchen



Kameraden mit Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Bürgermeister Franz Wieser vor dem Kriegerdenkmal

Das Vereinsjahr 2014 begannen wir am 9. März mit einer Gedenkmesse für unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden in der Petzenkirchner Pfarrkirche. Anschließend hielten wir unsere jährliche Generalversammlung ab.

Eine Abordnung unseres Vereines nahm an der Einweihung der Fliegergedenkstätte in St.Martin, am Hauptbezirkstreffen in Hofamt Priel, an der Landeswallfahrt in Maria Taferl und an der 60-Jahrfeier des NÖKB in Wieselburg teil. Die traditionellen Ausrückungen zu Fronleichnam und Allerheiligen waren für uns natürlich Pflichttermine.

Am 5. September führte uns der ÖKB-Tagesausflug in die Bundeshauptstadt Wien zum heeresgeschichtlichen Museum. Die Organisation und Reiseleitung lag wiederum in den bewährten Händen von Kam. RegRat Ing. Franz Refenner.

Walter Schindelegger und Florian Schedelmayer begleiteten wir auf ihrem letzten Weg. Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Friedhofsammlung zu Allerheiligen wurden EUR 833,13 gespendet. Der Betrag wurde an das Schwarze Kreuz Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

Diesbezüglich ein herzlicher Dank an die Pfarrbevölkerung für die Spendenbereitschaft und natürlich den Sammlern Johann Handl, Anton Moser und Alois Huber.

Am 2. November fand die traditionelle Gedenkfeier am Lagerfriedhof in Dürnbach statt.

Abschließend ein aufrichtiger Dank den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie der Volksbank Ötscherland Petzenkirchen für die Unterstützung. Pater Manfred und der Marktmusikkapelle danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein glückliches und gesundes Jahr 2015.

Für den Vorstand:
Prok. Sepp Sattelberger (Obmann)

FVV Petzenkirchen-Bergland



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder des FVV Petzenkirchen-Bergland

Sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Vereins!

Veranstaltungen wie das Kinderfaschingsfest, der Faschingdienstag, die Blumenschmuckaktion, Sonnwendfeier mit dem wundervollen Feuerwerk, der Trachtenkirtag, die Radpartie und die Adventfenster gehören schon zu unseren jährlichen Standardveranstaltungen, ebenso die Erstellung des Veranstaltungskalenders.

Spenden gingen an die Restaurierung der Orgel, Holzplatten für die Ruhebänke des VÖAFV Fischervereins Wieselburg am Breitenreicher-Teich.

Neuanschaffung: Adventkranz am Kirchenplatz, Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED, usw.

Weiters beteiligten wir uns wieder aktiv beim Kinderfest der Marktgemeinde und „Stopp Littering“, zur Sauberhaltung des Ortes.

Die vom Verein übernommenen Pflegearbeiten an den Blumenanlagen wurden wie vereinbart durchgeführt. An dieser Stelle vielen Dank an die Blumenfreunde, die uns bei dieser Aufgabe unterstützten! Die jährliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung fällt ebenfalls in unseren Bereich.

Am 17. November 2014 fand die 41. ordentliche Generalversammlung statt.

Bei dieser wurde der Obmann Harald Mixa und sein Team für weitere 2 Jahre bestätigt.

Obmann:	Harald Mixa
1.Stellvertreter:	Annemarie Schildberger
2.Stellvertreter:	Stefan Prichenfried
Schriftführer:	Gabriele Schindelegger
Stellvertreter:	Adelheid Halmetschlager
Kassier:	Gertrud Lechner
Stellvertreter:	Michael Ungerböck
Werbeleiter:	Stefan Prichenfried
Stellvertreter:	Wolfgang Schaff

Als neue Vorstandsbeiräte dürfen wir Karin Kastenhofer, Anita Sirlinger und Manuela Zimprich in unserer Runde begrüßen.

Abschließend noch einen Nachruf an unser verstorbene Vorstandsmitglied, Andreas Sattelberger - Danke für die langjährige Hilfe im Verein. Du wirst uns immer in Erinnerung bleiben.

Der FVV Petzenkirchen-Bergland bedankt sich bei den Gemeinden und bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein

PROSIT 2015

Ihr FVV Petzenkirchen-Bergland

FVV Petzenkirchen-Bergland

Vorschau für die nächsten Veranstaltungen des Vereines:

- * Kindermaskenball am 8. Februar 2015 beim Bärenwirt
- * Faschingdienstag den 17. Februar 2015, ab 14.00 Uhr närrisches Treiben in Petzenkirchen
- * 26. Juni 2015 Sonnwendfeier
- * 8. August 2015 FVV Stefanus - Trachtendisco
- * 9. August 2015 3. Stefanus - Trachtenkirtag

Alle Veranstaltungen stehen im Zeichen der 60 Jahre FVV Petzenkirchen-Bergland. Bei der jährlichen Sammlung, wo auch der Veranstaltungskalender verteilt wird, bitten wir die Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland wieder um Spenden, damit die neuen Projekte für das Jahr 2015 auch verwirklicht werden können. Für diverse Anschaffungen, als auch für die Ortsbildpflege.

KANZLEI BAYERL

Mag. Erwin Bayerl
Steuerberater

Fritz Sedlazeck-Platz 2
3252 Petzenkirchen

T: 07416-53122

F: 07416-52747

E-Mail: office@steuerberatung-bayerl.at

www.steuerberatung-bayerl.at

Wir bieten den üblichen Leistungsumfang einer Steuerberatungskanzlei in hoher Qualität an, damit Prüfungen von Behörden entspannt erwartet werden können.



Sektion Tennis – erfolgreiches Jahr 2014

Ein ereignisreiches, spannendes und erfolgreiches Tennisjahr geht bald zu Ende. Nach der Tenniswanderung, der Renovierung der Tennishütten und mit neuen Dressen kämpften heuer erstmals 3 Mannschaften um möglichst viele Siege.

Unsere neu gegründete Mannschaft „Herren II“ schaffte mit 3 klaren Siegen und einer knappen Niederlage als bester Gruppenzweiter sogar den Aufstieg in die Gruppe E des Kreises Niederösterreich West. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Die „Herrenmannschaft I“ etablierte sich in Gruppe C wieder sehr gut. Wie der Gruppenzweite konnten sie 5 Siege erringen und mussten nur 2 Niederlagen einstecken. Allerdings bekamen sie aufgrund niedrigerer Siege und höherer Niederlagen weniger Punkte und wurden sehr guter Dritter von insgesamt acht Mannschaften.

Kurze Einführung in die Punkteregelung:

Herren:

Es gibt pro Spieltag 6 Einzel und 3 Doppel, in Summe somit 9 Matches. Man benötigt also mindestens 6 Spieler.

Folgende Punktevarianten sind möglich:

Die Gewinner erhalten 3 Punkte (die Verlierer 0 Punkte), wenn der Endstand des Tages 9:0, 8:1 oder 7:2 ist.

Geht der Tag mit 6:3 oder 5:4 aus, erhalten die Gewinner 2 Punkte, die Verlierer 1 Punkt.

Damen

Es gibt pro Spieltag 5 Einzel und 2 Doppel, in Summe somit 7 Matches. Demnach benötigt man also mindestens 5 Spieler.

Folgende Punktevarianten sind möglich:

Die Gewinner erhalten 3 Punkte (die Verlierer 0 Punkte), wenn der Endstand des Tages 7:0 oder 6:1 ist.

Geht der Tag mit 5:2 oder 4:3 aus, erhalten die Gewinner 2 Punkte, die Verlierer 1 Punkt.



Herrenmannschaft I bei einem Auswärtsspiel

1.R.v.li.: Hannes Pöchacker, Michael Fitzthum, Jürgen Wagner

2.R.v.li.: Reinhard Jurkovic, Thomas Baumgartner, Klaus Hametner



Damenmannschaft mit Gruppensiegerurkunde
1.R.v.li.: Melanie Thier, Lisa Huber, Petra Ressler
2.R.v.Li.: Stefanie Riegler, Christa Prichenfried, Doris Muttenthaler, Karin Walter-Schmelzenbart

Auch unsere Damen waren sehr erfolgreich. Mit 4 Siegen und 2 Niederlagen konnten sie die Gruppe für sich entscheiden, wurden also Erster von 7 Mannschaften. Sie steigen wie die „Herren II“ auf und werden nächstes Jahr in Gruppe B weiterkämpfen.

Abschlussturnier war wie jedes Jahr unser Mix-Doppel, welches wir bei herrlichem Wetter und ausgezeichneter Verkostung durchführen konnten.

Neben 33 Kindern trainieren natürlich auch die Damen und Herren im Winter in der Halle, damit wir im nächsten Jahr wieder voll durchstarten können.

Wir bedanken uns bei allen Spielern, Helfern und Mitwirkenden für diese erfolgreiche Saison und wünschen ein gesundes, verletzungsfreies Jahr 2015.

Sektionsleiterin
Karin Walter-Schmelzenbart

Schriftführerin
Christa Prichenfried



**ARCHITEKT JÜRGEN FUCHSBERGER
ZIVILTECHNIKER GMBH**

3300 Amstetten, Am Kreuzberg 1a
Tel. :07472/61 800-0, Fax: 07472/61 800-8
www.fuchsberger-architekt.com

15 Jahre Le Figaro

Am 11.11.1999 eröffnete der Figaro Jürgen Gartner mit einem kleinen Team einen Salon in der Wienerstraße in Petzenkirchen. Am 26.08.2001 präsentierte der Figaro den neuen Salon in der Aufeldstraße.

Dank Ihrer Unterstützung umfasst der Salon mittlerweile 200 m² mit gesamt 24 Bedienplätzen, 5 Massagewaschbecken und 24 Mitarbeitern, wofür sich das Le Figaro Team bei den Bürgern von Petzenkirchen sehr herzlich bedanken möchte.

Ein besonderer Dank gilt auch unserer Frau Bürgermeister, die anlässlich des 15 jährigen Jubiläums mit einem Blumenstrauß gratulierte.

Das Le Figaro Team und die Familie Jürgen Gartner wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg für das kommende Jahr 2015.

Fotostudio Gerald Riedler

Online Shopping bei Gerald Riedler.

Egal, ob sie Ihre Fotos in einem unvergesslichen Fotobuch verewigen möchten, oder Ihre Liebsten auf Kaffeetassen, Taschen oder am Schlüsselbund mit sich tragen möchten, mit dem Online Shop beim Fotostudio Riedler funktioniert alles unkompliziert, preisgünstig und schnell.

Unter www.fotostudio-riedler.at, im Menüpunkt "Onlineshop" finden Sie kreative Fotogeschenke und Accessoires. Sie können Ihre Fotos ausarbeiten lassen, Fotopuzzles oder T-Shirts selbst gestalten, und einfach ein paar Tage später beim Fotostudio abholen.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Gerald und Christine Riedler wünschen den Bürgern von Petzenkirchen einen guten Rutsch ins Jahr 2015, Gesundheit und viel Erfolg.

Infos und Kontakt
Le Figaro
Aufeldstr. 53
3252 Petzenkirchen
Tel: 07416 / 58880

Mo: „U 25“ von 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr: 08.00 – 18.00 Uhr
Do: 08.00 – 19.00 Uhr
Sa: 07.00 bis 13.00 Uhr

www.le-figaro.at

Infos und Kontakt
Gerald Riedler
Wiener Strasse 19
3252 Petzenkirchen
Tel.: 0664/ 154 11 88

Tel.: Terminvereinbarung
unter 0664/ 154 11 88

www.fotostudio-riedler.at



**GERALD
RIEDLER**
FOTOGRAF



Bericht der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland

Im heurigen Sommer war die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland zur „Goldenen Hochzeit“ von Maria und unserem Tenoristen Josef Mayrhofer eingeladen. Wir freuen uns, so musikalisch und partnerschaftlich treue Musiker in unseren Reihen zu haben und wünschen euch nochmals „Alles Gute“ und noch viel Freude auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Neben der goldenen Hochzeit hatten wir heuer wieder einmal eine „Grüne Hochzeit“, nämlich die von unserer Flötistin Ulli Schönbichler und Hannes Raffetseder. Wir wünschen dem jungen Paar „Alles Gute“ und eine glückliche gemeinsame Zukunft (in der Marktmusikkapelle).



Ausrückungen außerhalb unserer Gemeindegrenzen.

Heuer war die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen unterwegs. Wir vertraten die Gemeinde Bergland beim Eisenstraßen – „5-Elemente“-Fest in Neumarkt. Dies war eine Veranstaltung der Eisenstraßengemeinden und gemeinsam mit 12 anderen Kapellen gestalteten wir den Festakt und spielten zusammen im Monsterkonzert. Ebenfalls außerhalb der Gemeinden, waren wir in Ybbs bei der Firma „Schaufler Metall- und Stahlhandel“ zu Gast. Wir durften dort den Festakt und den Frühschoppen im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ mitgestalten.

Das Hochzeitspaar Ulli und Hannes Raffetseder mit Ullis Flötenkolleginnen Maria Wieseneder, Denise Hofmarcher, Sabine Richter und Stefanie Riegler.

Die neuen Medien, das Internet, Communities,... machen auch vor der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland nicht Halt. So haben wir schon seit einigen Jahren eine Homepage www.musik-petz-berg.at, auf welcher auch der Jahresbericht von 2014 zu finden ist. Auch auf Facebook unter www.facebook.com/Marktmusikkapelle-Petzenkirchen-Bergland ist die Kapelle mit regelmäßigen Einträgen vertreten und darf sich bereits über 200 „likes“ freuen.



Gemeinsame Feierstunde zur Ehrung der Jubilare

75. Geburtstag

Paula Ebner, Kornfeldstraße 3/4/1
Stefan Illibauer, Josef Panholzer-Gasse 6
Leopold Hackl, Biraberg 1
Leopoldine Stiefsohn, Bahngasse 10
Franz Hainitz, Kornfeldstraße 1/1/4
Erika Wieser, Pollnbergstraße 8

80. Geburtstag

Walter Gruber, Schulstraße 9

90. Geburtstag

Leopoldine Waxenegger, Wiener Straße 8
Leopoldine Kaiser, Manker Straße 14/1
Stefanie Pichler, Manker Straße 10

95. Geburtstag

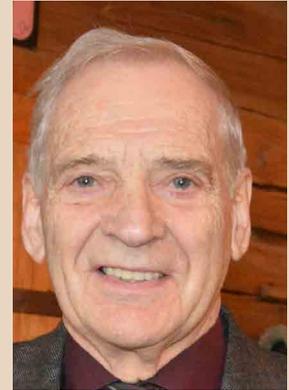
Ruth Szekely, Berggasse 4

Goldene Hochzeit

Rosa und Helmut Weiß, Josefgasse 14



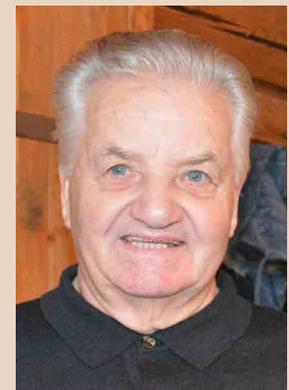
Stefan Illibauer



Leopold Hackl



Leopoldine Stiefsohn



Franz Hainitz



Walter Gruber



Stefanie Pichler



Ehrengäste bei der Jubiläumsfeier der Marktgemeinde Petzenkirchen am 10. Dezember 2014 waren die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Heimatgemeinde Petzenkirchen, die im 4. Quartal 2014 ihr 75., 80. oder 90. Lebensjahr vollendeten.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern und die Mitglieder des Gemeindevorstandes stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten ihre Glückwünsche.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von jungen Künstlerinnen und Künstlern der Musikschule Wieselburg unter der Leitung von Stefan Buxhofer.

In ihrer Festrede bedankte sich Bürgermeisterin Lisbeth Kern bei ihren Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen auch für das Vertrauen und die Unterstützung, die sie durch die Jubilare erfahren hat und

Jubilarehrungen - Trauerfälle



wünschte ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen. Bei einem köstlichen Festessen wurde mit einem guten Gläschen Wein auf das Wohl der Jubilare angestoßen.

Trompetenquartett der Musikschule Wieselburg unter der Leitung von Stefan Buxhofer



Wir trauern um:
Anna Höflinger, Josefgasse 13



WEIHNACHTEN ZU HAUSE

24 - Stunden Betreuung in Ihrer Nähe



Unsere Lebenserwartung steigt erfreulicherweise immer mehr. Das bedeutet aber auch, dass die Zahl der Menschen, die eine besondere Betreuung benötigen, zunimmt. Angehörige können eine solche 24-Stunden Betreuung heute selbst oft nicht mehr leisten. Mit Fa. „Regenbogen bringt Licht ins Leben“ aus Petzenkirchen, wird hier eine legale und professionelle Lösung mit voller Rechtssicherheit für Betreute und Betreuende geschaffen.

Margarete und Herbert Pichler, wünschen Ihnen ein friedliches gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr 2015.

Tel.: 0676/755 5352

E-Mail: hallo@regenbogen-betreuung.at

Homepage: www.regenbogen-betreuung.at

Kreuzer Alm **Gasthof zur Traube** 

Heinz Mayerhofer
3252 Petzenkirchen, Kaiser Straße 5
Tel. +43(0)7416/521 52 33
office@kreuzeralm.at

Geburten

Julian Andreas Sattelberger, Wiener Straße 54/2
Michael Alois Simoner, Grünes Dorf 7/2



Julian Andreas Sattelberger



Michael Alois Simoner



Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen den Kindern eine glückliche Zukunft.



Bürgermeisterin Lisbeth Kern überbrachte den glücklichen Eltern wieder einen Gutschein für ein Babysparbuch im Wert von EUR 100,--.

Mutterberatung



Die Mutterberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat um 13.15 Uhr im Kindergarten, Pollnbergstraße 2, statt.

Termine für 2015:

13. Jänner
10. Februar
10. März
14. April

Das Mutterberatungsteam
Dr. Elke Hauser, Krankenhaus Krems

INFORMATIONEN

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Staatsbürgerschaftsnachweis:

Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde

Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen

wohnhaft war, genügt:

Ausweis der Mutter

sonst:

Geburtsurkunde der Eltern

Heiratsurkunde der Eltern

Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern

Bei Namensänderung durch Scheidung noch zusätzlich:

Scheidungsurteil und Bescheid der Namensänderung

alten Staatsbürgerschaftsnachweis,

wenn schon vorhanden

Gebühren: € 40,70

Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres gebührenfrei

Bezirkshauptmannschaft Melk

Montag von 13.00 bis 19.00 Uhr,

Dienstag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr,

Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Außenstelle Ybbs: Hauptplatz 1 (Rathaus),

Mittwoch von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr.

Amtsarzt

Dr. Gerhard Höbarth vom Gesundheitsamt Melk ist Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr anwesend.

Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Montag 13.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr.

Mittwoch in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk in Ybbs an der Donau von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr.

Erforderliche Dokumente

Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Foto nach den neuen Sicherheitskriterien. Weiters ist zum Nachweis der Identität ein mit einem Lichtbild versehener amtlicher Ausweis (z.B. Führerschein) erforderlich. Für die Ausstellung eines Reisepasses von Minderjährigen ist ein amtlicher Lichtbildausweis des Antragstellers (in der Regel Vater oder Mutter) und ein Nachweis der Vertretungsbefugnis erforderlich. Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reisepass ist dieser und ein Foto nach den neuen Passbildkriterien mit zu bringen.

Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige:

für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei Jahre

für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf Jahre

für Kinder ab zwölf Jahre: zehn Jahre

Die Zustellzeit beträgt 5 bis 10 Arbeitstage. Für die Ausstellung eines Expresspasses beträgt die Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten:

Reisepass: € 75,90

Expresspass: € 100,--

bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei bei Erstaussstellung ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: € 30,--

ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes: € 75,90

Finanzamt Melk

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Erlafpromenade 10, Tel. 07472/201, betreut.

Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 07472/201, bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Gemeindearzt

Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan hat seine Ordinationsstunden am Montag, Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr, am Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon 07416/52481, Handy 0664/2416732.

Zahnärztin

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Telefon 07416/54307.

Notar

Die Sprechstunden von Frau Mag. Nina Ofner, Notariatssubstitutin der Amtsstelle Ybbs an der Donau sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet. Die Kanzlei befindet sich in neuen Räumlichkeiten am Bürgerspitalplatz 1-3 im 1. Stock (Sparkassengebäude). Tel.: 07412/55 880 Fax: DW 22. Mail: ybbs@notar.at

Weiters kann auch die Sprechstunde des Herrn Notar Dr. Christoph Klimscha im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3, in Anspruch genommen werden. Die Sprechstunde findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Anmeldungen unter Tel.Nr.: 07482/4444-12.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Servicenummern des Gemeindeamtes:

Telefon: 52109, Fax: 52109-14

e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at

Hompagne: www.petzenkirchen.at.

Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich:

Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 02752/9025, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 02752/9025 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 02752/9025 - 800 - 2525.



HEIZUNG - BÄDER - HERDE - ÖFEN

NEUHEITEN

Vom günstigen Zusatzherd bis zum behaglichen Speicher-Ofen



Messe-Aktion



GROSSE AUSSTELLUNG

Fachgerechte Aufstellung!

Vom Kesseltausch bis zur Passivhaustechnik mit dem Profi



MEHR KOMFORT - WENIGER HEIZKOSTEN

- Wärmepumpen - Solar
- Passivhaustechnik
- Komfort-Lüftung
- Kesseltausch
- Professionelle Montage
- Förderungsberatung

Fachgerechte Inbetriebnahme & Service

Vom alten Bad zur Wohlfühl-Oase Barrierefrei, fix und fertig ab 10 Tagen



- Bäder à la carte
- Bäder im Paket

Bitte bringen Sie Plan, Skizzen oder Fotos mit!

- 3D-Bad-Planung: inkl. Farbe, Licht und Fliesen
- Duschen - Wannentausch
- Beratungsgespräch vor Ort

BAUSTELLEN-KOORDINATION ALLER HANDWERKER

Alles aus einer Hand!

Installateur, Fliesenleger, Tischler, Elektriker...

KONTAKT:

3281 Oberdorf an der Melk
Hauptstraße 18
Tel. 07483/271
Fax 07483/75 76
office@bruckner-bad-heizung.at
www.bruckner-bad-heizung.at

Alles aus einer Hand



10% WINTER RABATT
auf Komplett-Montagen
von Jan. bis März
2015



HAUSTECHNIK

BRUCKNER

3281 Oberdorf/Melk, Tel. 074 83/271
www.bruckner-bad-heizung.at

Vielseitigkeit am Bau



Straßen- und Hofgestaltung Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen | **Leitungsbau** Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketen und Bodenrammen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Niederlassung Niederösterreich | Baugebiet Krems
Hafenstraße 64 | 3500 Krems/Donau
T +43(0)50 626-1401 | office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Harald
Krassnitzer

Weil mir meine Pension nicht wurscht ist.

Die Pension kann wie ein dünn belegtes Weckerl schmecken.
Ich will's gern mit ein bisschen mehr Wurst drin. Darum sag ich:
Gut, dass es die ERGO Pensionsvorsorge mit Garantie gibt!
Damit es einem später einmal besser geht.

www.vboe.at

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ein glückliches
neues Jahr 2015
wünschen
die Gemeindevertreter
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Petzenkirchen

